

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Kunst und Kultur im Mönsheimer Rathaus	3
Geschwindigkeitsmessung	4
Amtliches	5
Freizeit, Bildung & Kultur	12
Schulen	13
Aus anderen Ämtern	13
Bereitschaftsdienste	15
Kirchen	17
Vereine	21
Parteien	25
Aus den Nachbargemeinden	25
Impressum	26
Was sonst noch interessiert	26
Anzeigen	27



Samstag, 13. Januar 2018

Kelter Mönsheim

um 14.30 Uhr Eintritt: EURO 5,00

HEXE LILLI

RETTET WEIHNACHTEN

97 Min., FSK: ohne Altersbeschr., empf. ab 7 Jahren
Lilli hat die Nase gestrichen voll, denn immer steht ihr kleiner Bruder Leon im Mittelpunkt. Entgegen der Warnungen ihres kleinen Drachen Hektor (Stimme: Michael Mittermeier) zaubert sie Knecht Ruprecht aus dem Mittelalter herbei, damit er Leon eine Lektion erteilen kann. Aber dann gerät alles völlig außer Kontrolle... Spannend und komisch!

um 16.30 Uhr Eintritt: EURO 5,00

PADDINGTON 2

100 Min., FSK: ohne Altersbeschr., empf. ab 7 Jahren
Der kleine Bär Paddington arbeitet in verschiedenen Berufen, um Geld für ein wertvolles Buch zu verdienen. Dies möchte er seiner geliebten Tante Lucy schenken. Doch als es endlich soweit ist, wird das Buch von Paddingtons Augen gestohlen und er selbst landet als vermeintlicher Dieb im Knast. Nur die Familie Brown glaubt an seine Unschuld...
Wunderbar, noch schöner als Teil 1!

um 18.15 Uhr Eintritt: EURO 6,00

FACK JU GÖHTE 3

120 Min., FSK: ab 12 Jahren
Die schwierige Klasse von Zeki Müller an der Münchner Goethe-Gesamtschule steht zwar kurz vor dem Abitur, dennoch sind die Berufsaussichten der meisten von ihnen sehr bescheiden. Deshalb sind sie auch nicht sonderlich motiviert, auf den Abschluss zu büffeln. Bei Chantal & Co. ist erstmal wieder Frustration und Leistungsverweigerung angesagt. Da muss Zeki tief in die Trickkiste greifen, um sie zu motivieren. Wieder ein Riesenerfolg!

um 20.30 Uhr Eintritt: EURO 6,00

MORD IM ORIENT EXPRESS

114 Min., FSK: ab 12 Jahren
Der berühmte Detektiv Hercule Poirot hat gerade noch einen Platz im Liegewagen auf der Reise von Istanbul nach Paris bekommen. Die feine Gesellschaft, die sich an Bord des exquisit ausgestatteten Zuges befindet, sucht bald schon Kontakt. Noble Damen und zwielichtige Geschäftsleute bilden eine von der Außenwelt isolierte Schicksalsgemeinschaft. Und der Orient Express rast durch die Winterlandschaft...
Großartige Bilder, großartige Geschichte!



Schokoladige Überraschung für die Tastaturgruppe



Tischtennis U13–U18: Turniersieger in Großlattbach



Haus Heckengäu: Kreativ in der Tagespflege

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale 9253-0

Frau Cirica Fax 9253-10

Bürgermeister

Herr Fritsch 9253-15

Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen

Alte Kelter und Festhalle

Frau May 9253-22

Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial- und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen

Frau Cirica 9253-11

Einwohnermeldeamt, Pässe

Frau Hahn 9253-12

Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Personalwesen, Gutachterausschuss

Herr Arnold 9253-13

Gemeindekämmerei, Steueramt, Vermietungen Sporthalle

Herr Scheytt 9253-20

Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwaltung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung

Frau Gille 9253-23



Soziales Netzwerk

der Gemeinde Mönsheim

Mo 10–12 Uhr + 14–16 Uhr

Mi, Do, Fr 10.00–12.00 Uhr

Telefon: 07044 9253-14

Ordnungsamt

Dirk Albrecht 0159 04237136

Alte Kelter 9253-27

Freibad

Badmeister 907471

Fax 907469

Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder 5454/Fax 914680

Hausmeister Herr Hecker-Fritz 914682

Kindergärten

Grenzbachstraße 7744

Baumstraße 914710

Wassermeister 9039517 *

*(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Kläranlage Grenzbach

Herr Ludwig (vor Ort) 8558 oder 0160 96997346

Herr Bachmaier 0711 28946552 u. 0173 7275913

Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Christiansen 5335

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmberg, Öschelbronner Str. 64

Telefon 07044 903194 Fax 07044 9039516

E-Mail: bauhof@wimsheim.de

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer

112

Integrierte Leitstelle 07231 12940

Feuerwehrhaus 5399

Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer

Polizei-Notruf

110

71296 Heimsheim, Marktplatz 2 07033 31457

Polizeirevier Mühlacker, Enzstraße 22 07041 9693-0

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.

112

Krankentransport und Unfallrettung **19222**

Diakoniestation Heckengäu **8686**

Büro Wimsheim Fax 8174

Notariat Mühlacker

Frau Notarin Drung 07041 8118930

Forstamt

Herr Schiz 07233 942246

Schornsteinfegermeister 07044 9168655

Herr Mumm Fax 07044 9168657

Straßendienst (außerorts)

Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

Tierheime

Böblingen 07031 25010

Pforzheim 07231 154133

Haus Heckengäu

Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

EnBW (bei Stromstörungen)

Regionalzentrum Nordbaden

Störungsstelle 0800 3629477

Service-Hotline 0800 9999966

Kirchen

Telefonnummern finden Sie unter:

„Kirchliche Nachrichten“

Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung 07231 30890

Soziale Dienste

DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 19222

Kurse 07231 373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer,

LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240

r.uibel@drk-pforzheim.de

Senienerholung + Seniorenreisen

Frau Augenstein 07231 373-210

r.augenstein@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum + Tagespflege

Telefon 07041 819-0

Betreutes Wohnen Mühlacker + Pforzheim

Frau Heidt 07041 819-500

Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim

Frau Weingärtner 07082 600-93

i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Consilo

Beratungsstelle für Hilfen im Alter und DemenzZentrum

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag–Freitag

von 8.00–13.00 und nach Vereinbarung

DemenzZentrum 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den

Bereich Mühlacker und Ötisheim 07041 81469-22

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00–11.00 Sprechstunde im

Rathaus Maulbronn

Telefon während dieser Zeit 07043 10327

Caritas Ludwigsburg – Waiblingen – Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 5953

Dienstag ganztags

Mittwoch nachmittags

Donnerstag vormittags

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784

Nadine.Bickel@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Telefon 07231 30870

Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensituationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

Tagesmütter Enztal e. V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 8184711

info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholkrankende und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg

Telefon 07033 31583 oder 07152 25696

Fax 07033 31881

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlv

Baden-Württembergischer Landesverband für

Prävention und Rehabilitation gGmbH

Luisenstraße 54–56, 75712 Pforzheim

Telefon 07231 139408-0

Fax 07231 139408-99

Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Kreis seniorenrat e.V.

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 357717

Fax 07231 357708

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch

und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon 07231 30870

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Versicherungsanstalt

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim

Telefon 07231 9314-20

Fax 07231 9314-60

aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Do. 8.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

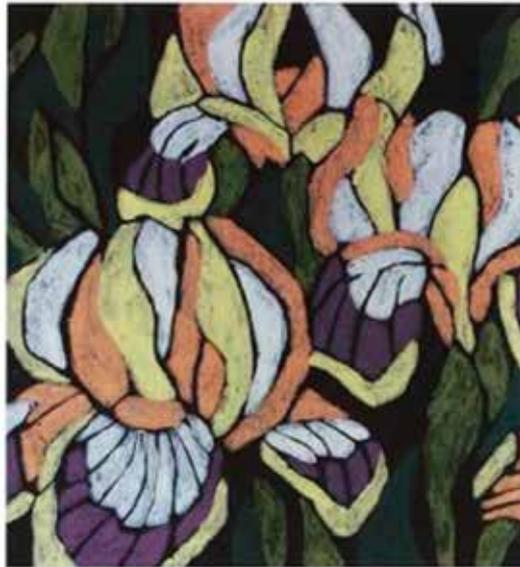
Fr. 8.00–12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker

Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420

Kunst und Kultur im Mönsheimer Rathaus



**Die Gemeinde Mönsheim lädt ein
zu einer Werkschau mit Holzschnitten
von Christ B. John**

Vernissage am Sonntag, den 14. Januar 2018 um 11 Uhr

Begrüßung durch die Gemeinde Mönsheim

Einführung Klaus John

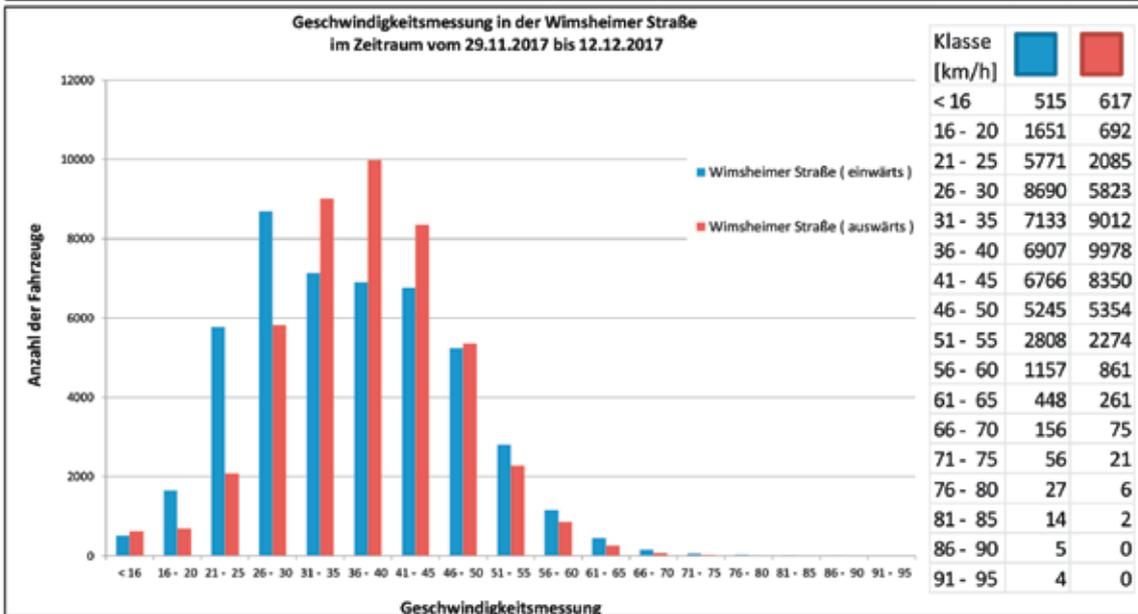
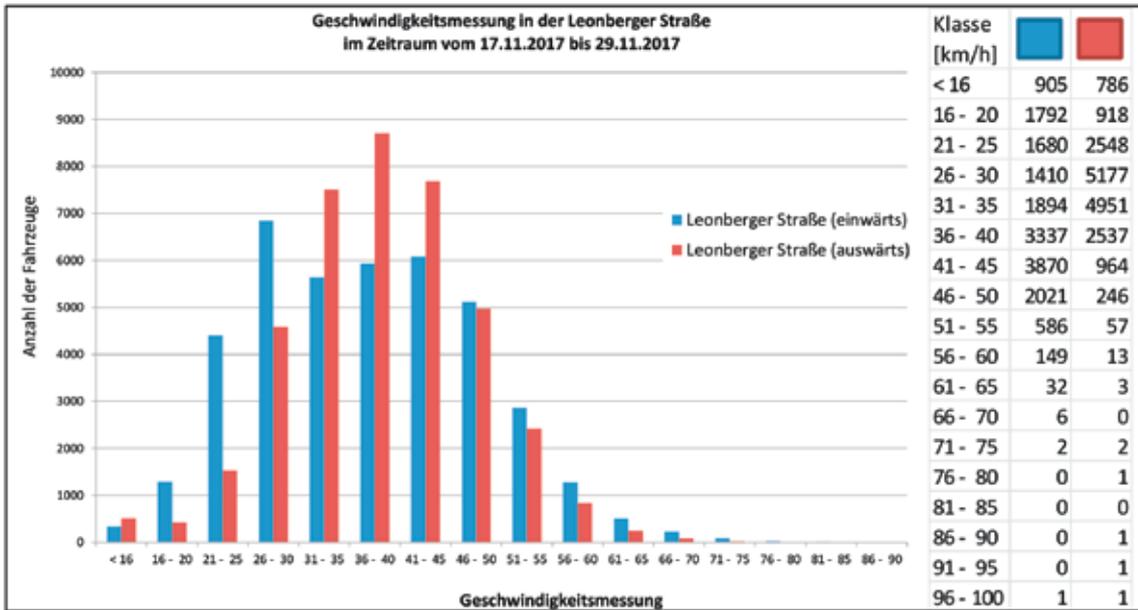
Musik Ad Libitum

Am Eröffnungssonntag ist das Rathaus bis 17 Uhr geöffnet

Ausstellungsdauer 15. Januar bis 16. Februar 2018

während der Rathaus Öffnungszeiten

Geschwindigkeitsmessung



Messdatum	Messdauer (h)	ert. km/h	Messstelle	Anz. gem. Fahrzeuge	Überschreitung	bis 10 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	Maximalüberschreitung (km/h)
05.10.17	3,0	70	L1134, i. H. Einm. Appenberg, FR Mönsheim	667	23	9	8	3	3	24 km/h
10.10.17	1,2	30	Leonberger Str. i. H. Anwesen Nr. 19, FR Pforzheimer Str.	578	14	14	0	0	0	10 km/h
17.10.17	1,7	30	Leonberger Str. i. H. Anwesen Nr. 22, FR Pforzheimer Str.	1047	19	14	4	1	0	17 km/h
17.10.17	1,7	30	Leonberger Str. i. H. Anwesen Nr. 22, FR Heimsheim	754	13	7	5	1	0	19 km/h
26.10.17	1,3	30	Pforzheimer Str. i. H. Anwesen Nr. 50, FR Wiemsheim	271	28	21	5	1	1	21 km/h
27.10.17	1,7	30	L1134, Leonberger Str. i. H. Anwesen Nr. 19, FR Pforzheimer Str.	284	11	8	2	1	0	16 km/h
27.10.17	1,2	30	Appenbergstr. i. H. Anwesen Nr. 7, FR Waldstr.	35	3	1	2	0	0	15 km/h
27.10.17	1,2	30	Appenbergstr. i. H. Anwesen Nr. 7, FR Pforzheimer Str.	28	0	0	0	0	0	0 km/h

Messdauer	Anz. gem. Fahrzeuge	Überschreitung	bis 10 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	Maximalüberschreitung (km/h)
Gesamt	3664	111	74	26	7	4	

Messdatum	Messdauer (h)	ert. km/h	Messstelle	Anz. gem. Fahrzeuge	Überschreitung	bis 10 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	Maximalüberschreitung (km/h)
08.11.17	3,3	30	L1134, Leonberger Straße ggü. Anw. Nr. 56 Fahrtrichtung Ortsmitte	1149	84	55	23	6	0	0	20 km/h
08.11.17	3,3	30	L1134, Leonberger Straße ggü. Anw. Nr. 56 Fahrtrichtung Heimsheim	500	81	46	29	3	3	0	25 km/h
15.11.17	0,9	30	Leonberger Str. i. H. Anwesen Nr. 19 Fahrtrichtung Pforzheimer Str.	445	8	6	2	0	0	0	12 km/h
21.11.17	1,6	30	L1134 Leonberger Str. i. H. Anwesen Nr. 19 Fahrtrichtung Ipling Str.	298	6	4	2	0	0	0	11 km/h
24.11.17	1,9	30	Pforzheimer Str. i. H. Anwesen Nr. 48 Fahrtrichtung Appenberg	596	28	14	9	3	1	1	27 km/h
24.11.17	1,9	30	Pforzheimer Str. i. H. Anwesen Nr. 48 Fahrtrichtung Leonberger Str.	337	51	30	17	4	0	0	20 km/h

Messdauer	Anz. gem. Fahrzeuge	Überschreitung	bis 10 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	Maximalüberschreitung (km/h)
Gesamt	3325	258	155	82	16	4	1	

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018

Die vom Gemeinderat in der Haushaltssatzung vom 16. Februar 2017 für das Kalenderjahr 2017 festgesetzten Hebesätze für die Grundsteuer von

- 280 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 260 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B) gelten, da die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 noch nicht erlassen ist, gemäß § 83 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg fort.

1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in derselben Höhe wie für das Jahr 2017 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2018 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

4. Hinweise

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung). Dies bedeutet, dass angeforderte Beträge auch bei Einlegung eines Widerspruchs fristgerecht zu entrichten sind. Bei verspäteter Zahlung treten Säumnis- und Vollstreckungsfolgen ein.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Scheytt (07044 9253-20; andreas.scheytt@moensheim.de) wenden.
Gemeinde Mönsheim – Steueramt

Amtliches

Gemeinde Mönsheim

Adventskalender und Tipi

So vorbei ist sie, die Advents- & Weihnachtszeit und vorbei ist's auch mit den Tipiabenden für diese Saison. Schön war's und Spaß hat's gemacht!

Deshalb möchte ich hier ganz herzlich Danke sagen an diejenigen, die bei den Adventsfenstern mitgemacht haben – zu allererst natürlich jenen, die sich Zeit genommen haben, ein Fenster vorzubereiten, zu gestalten und zu veranstalten!!! Dann aber auch jenen, die sich die Zeit genommen haben, vorbeizukommen, zu hören, mitzusingen, dabei zu sein! Das Wichtigste ist, dass man sich trifft und schöne Stunden miteinander hat – und das hat geklappt – Dank allen, die mitgemacht haben!

Ein anderer Ort für schöne gemeinsame Zeiten war das Tipi, welches ja nun schon zum zweiten Mal über die gesamte Weihnachtszeit bis zum 06. Januar mittwochs und samstags abends geöffnet war. Wir vier vom Tipi-Team können aus voller Überzeugung sagen, dass es sich gelohnt hat! Ganz verschiedene Leute kamen da zusammen, aus Mönsheim, vom alten und vom neuen Teil, aber auch aus anderen Orten ... mal mehr, mal weniger – und die meisten kamen wieder ...

Den krönenden Abschluss bildete dann der Abend des 06. Januar, für welchen Thomas Bauer mit Unterstützung durch Sven Scheufler kräftig aufgeköchelt hatte: Lecker gefüllte Gans gab's und Hasenlamm – oder war es Lammhase? Egal – jedenfalls köstlich! Dazu konnte man sich neben dem üblichen Glühwein, Met und Kinderpunsch frisch gezapftes Dunkles aus dem 30Liter-Fass von der Adler-Brauerei in Wiernsheim schmecken lassen.

Dieses Bier wurde uns genauso gestiftet wie die Riesenportion original essigbäckschen Bienenstichs, den alle zum Nachschmecken genießen konnten!

Wir danken herzlich Familie Jentsch und Roland Essig für diese Schätze!

Vielen Dank auch an alle Nachbarn für's geduldige Ertragen unserer manchmal dem Schlaf nicht direkt zuträglichen Tipibesuchung!

Und natürlich gilt auch hier all jenen der Dank, die einfach kamen und dabei waren. Ohne Euch wäre es schon sehr öde gewesen – so aber habt Ihr uns bestärkt, das Tipi auch nächstes Jahr wieder aufzubauen, wenn nichts dagegen spricht. Wir freuen uns drauf und laden jetzt schon ein, mal bei uns reinzuschauen und es mit uns gemütlich zu haben!

Bis dahin wünschen wir aber zunächst einmal ein richtig gutes und schönes Jahr 2018!

Aus dem Gemeinderat

Einladung Bauausschuss-Sitzung, 18.01.2018

Am **Donnerstag, den 18. Januar 2018** findet um **19.15 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

TOP 1:

Ausbau Dachgeschoss und Einbau von vier Dachgauben
Baugrundstück: Pforzheimer Straße 27 – Flst. 3504/14
Antrag auf Baugenehmigung (Denkmalschutz, Sanierungsgebiet), eingegangen am 04.12.2017

TOP 2:

Bekanntgaben

- a. Neubau Zeltüberdachung auf vorhandenen Stellplätzen am Elektronik-Integrations-Zentrum (EIZ)
Baugrundstück: Schellenberg – Flst. 6352/4
Antrag auf Baugenehmigung, eingegangen am 22.11.2017
- b. Neubau von 3 Wohnhäusern mit jeweils 3 Wohneinheiten (ohne Unterkellerung und ohne Tiefgarage) mit 15 Kfz-Abstellplätzen und einem Fahrradschuppen
Baugrundstück: Gartenstraße 12 – Flst. 324
Antrag auf Baugenehmigung, eingegangen am 04.12.2017
- c. Anbau eines überdachten Stellplatzes an die bestehende Garage
Baugrundstück: Wimsheimer Straße 1 – Flst. 3344/1
Antrag auf Baugenehmigung, eingegangen am 04.12.2017
- d. Abbruch Doppelgarage, Neubau Garage mit Abstellraum und Wintergarten
Baugrundstück: Ringstraße 54 – Flst. 6637
Antrag auf Baugenehmigung, eingegangen am 02.01.2018

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.
gez. *Thomas Fritsch, Bürgermeister*

Einladung Gemeinderatssitzung, 18.01.2018



Am Donnerstag, den 18. Januar 2018 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Starkregenrisikomanagement
Vortrag von Herrn Dr. Göppert vom Büro Wald+Corbe
3. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges (HLF 10) gemäß dem Feuerwehrbedarfsplan
Auftragsvergabe

4. Vorplanung Radweg Mönsheim – Heimsheim entlang der L 1134
Vergabe der Planungsleistung
5. Genehmigung von Spenden
6. Bekanntgaben; Verschiedenes
7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. *Thomas Fritsch, Bürgermeister*

Bericht Gemeinderatssitzung, 14.12.2017

Hinweis: Sämtliche öffentlichen Sitzungsunterlagen können, samt Anlagen, über die Internetseite der Gemeinde Mönsheim heruntergeladen werden
(Link: https://moensheim.ratsinfomanagement.net/tops/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdwUV5JbjGuYttkDRjabaY)

Fragen der Zuhörer

- Fragen aus den Reihen der Zuhörer beantwortete Bürgermeister Fritsch wie folgt: Wie viele Wohneinheiten in Mönsheim in Planung sind, ist ihm nicht bekannt. (*Laut Aussage des Fragenden sollen derzeit 71 Baugesuche in Arbeit sein.*)
- Das Büro Baldauf ist beauftragt, nach Flächen zu suchen, auf denen eine bauliche Entwicklung möglich wäre. Die Suche ist abgeschlossen, das Ergebnis aber noch nicht mit der Verwaltung besprochen. Selbst wenn geeignete Flächen gefunden worden sind, entscheidet immer noch der Gemeinderat, ob diese auch tatsächlich entwickelt werden.
- Zum Ende des Kindergartenjahres 2017/2018 werden voraussichtlich sieben Plätze fehlen. Im Kindergartenjahr 2018/2019 werden es vier Plätze im April 2019 sein. In den Jahren danach werden die vorhandenen Plätze wieder ausreichen. In diesen Berechnungen ist der Waldkindergarten berücksichtigt, nicht aber die mögliche Wichtelhaus-Erweiterung. Dort könnten 20 zusätzliche Plätze zur Verfügung gestellt werden.
- Wenn für die Erweiterung des Wichtelhauses keine Baugenehmigung erteilt wird, muss der Gemeinderat über mögliche Alternativen beraten.
- Der Gemeinderat hat im Jahr 1997 beschlossen, die ursprüngliche Idee, im Gödelmann einen Kindergarten zu bauen, nicht weiter zu verfolgen, da das Verbandsgebäude im Appenberg für diese Nutzung erworben wurde. Die Fläche wurde stattdessen als Gemeinbedarfsfläche im Bebauungsplan ausgewiesen. In den Jahren danach wurde nie wieder über eine Nutzung der Fläche für einen Kindergarten diskutiert. Dies ist erst im Rahmen der 2016 durchgeführten Variantenuntersuchung durch das Architekturbüro Boger geschehen.
- Die Bertelsmann-Studie wurde als Durchschnittsbetrachtung bezogen auf das Gebiet der ganzen Bundesrepublik erstellt und kann nicht unbesehen auf Mönsheim übertragen werden. In der Vergangenheit habe es sich bewährt, mit den vor Ort bekannten Zahlen zu rechnen. Im Vergleich

zu der Studie über 84 Millionen Einwohner könne in einer Gemeinde mit 2.800 Einwohnern die Quote drastisch höher oder auch darunter liegen.

- Diejenigen, die im Gödelmann einen Bauplatz gekauft haben, werden gegenüber künftigen Mietern/Käufern der geplanten Wohnungen nicht benachteiligt, da die Kaufpreise und Mieten kostendeckend kalkuliert werden. Eine Subventionierung durch die Gemeinde wird nicht stattfinden. Andererseits ist auch keine Gewinnerzielung beabsichtigt.

Waldkindergarten

Der Vorsitzende begrüßte Frau Quass, erste Vorsitzende, und Frau Koose, Schatzmeisterin des Vereins „Naturkinder Flacht e.V.“ Frau Quass berichtete dem Gremium über den Verlauf des ersten kompletten Kalenderjahres im Waldkindergarten und Frau Koose stellte den Haushaltsplan der Waschbärengruppe vor. Im Laufe dieses Jahres mussten einige bauliche Veränderungen am Gebäude vorgenommen werden.

Gemäß der Baugenehmigung zur Umnutzung des ehemaligen Vereinsheimes zum Waldkindergarten darf der Kaminofen bis auf Weiteres nicht mehr mit festen Brennstoffen betrieben werden. Der Ofen an sich sei in Ordnung. Da aber der Waldabstand geringer als 30 Meter ist, darf er aus Sicherheitsgründen (Waldbrandgefahr durch Funkenflug) nicht betrieben werden. Alle Gespräche mit der Baurechtsbehörde blieben ohne Erfolg. Auch die Bitte, den Betrieb während der Wintermonate zuzulassen, wurde abgelehnt. Seitens der Baurechtsbehörde kam das Argument, dass gerade in den trockenen Wintermonaten die Waldbrandgefahr am größten sei. Grundsätzlich wäre es zwar möglich, den Kamin mit einem kleinen Blechdach auszustatten und damit den Funkenflug zu vermeiden, dem widersprach aber der Schornsteinfeger. Hier bestünde die Gefahr, dass die Abgase nicht ungehindert abziehen können und es zu einer Kohlenmonoxidbelastung der Aufenthaltsräume kommt. Eine weitere Möglichkeit bestünde darin, den Wald in einem Umkreis von 30 Metern um das Haus zu fällen. Diese Variante habe Bürgermeister Fritsch aber abgelehnt. Die Lösung war, elektrische Deckenstrahler einzubauen. Dafür mussten zwar die **elektrischen Leitungen** saniert werden, dies wäre aber sowieso erforderlich geworden, sobald die Küche des Waldkindergartens genutzt werden muss, um ein warmes Essen anzubieten. Insgesamt waren folgende Elektroarbeiten notwendig:

- Elektroinstallationen für Küchenbetrieb (4.200 Euro)
- Deckenbeleuchtung Küche versetzen und installieren (1.970 Euro)
- Steckdosen mit Kindersicherung (580 Euro)
- Deckenstrahler mit Leitungsarbeiten (6.800 Euro)
- Rettungswegleuchten und funkvernetzte Rauchmelder (1.650 Euro)
- Absicherung komplett erneuern (4.700 Euro)

Für das kommende Jahr muss noch der Einbau zweier Fluchttüren vorgesehen werden. Dafür werden im Haushaltsplan 2018 10.000 Euro eingestellt.

Da der Waldkindergarten Bestandteil des Kindergartenbedarfsplanes ist und wie ein eigener kommunaler Kindergarten behandelt wird, erhält die Gemeinde für die Gruppen den Landeszuschuss in Höhe von 2.300 Euro je Jahr und Platz. Darüber hinaus werden den Heimatgemeinden der auswärtigen Kinder 2.200 Euro je Kind und Jahr in Rechnung gestellt. Diese Beträge tauchen dann im Haushaltsplan 2018 auf.

Die Damen und Herrn Gemeinderäte äußerten sich sehr lobend über den Waldkindergarten. Unabhängig davon, dass dadurch Kindergartenplätze geschaffen wurden, sei dies ein tolles Betreuungsangebot. Auch dass überwiegend Mönshheimer Kinder den Waldkindergarten besuchen, wurde sehr positiv gesehen. Auf Nachfrage erklärte Frau Quass, dass Mönshheimer Kindern der Vorrang eingeräumt wird.

Aufgrund der großen Nachfrage ist geplant, ab September 2018 zusätzlich eine Kleingruppe einzurichten. Dafür muss die jetzige Küche etwas umgebaut und Mobiliar beschafft werden. Der Verein beantragt, auch dafür einen Vertrag mit der Gemeinde abzuschließen. Der Entwurf des Vertrages und des Haushaltsplanes lag dem Gemeinderat ebenfalls vor.

Auf Nachfrage erläuterten Frau Koose und der Vorsitzende, dass die Rechnungslegung jederzeit von der Gemeindeverwaltung überprüft werden könne. Auf Bitte des Vorsitzenden hat Frau Koose in die Haushaltspläne noch die Einnahmen aus den Eltern- und Mitgliedsbeiträgen eingearbeitet. Daraus wird ersichtlich, dass kein oder nur ein geringer Abmangel entsteht, wenn die Gruppen voll belegt sind. Aus diesem Grund empfahl Bürgermeister Fritsch dem Gemeinderat, den Anträgen des Vereins wie gewünscht zu entsprechen, also den Zuschuss zu einem eventuellen Abmangel gleich zu fixieren und nicht bis zur Vorlage des jeweiligen Rechnungsabschlusses lediglich „in Aussicht zu stellen“.

Abschließend wurde deshalb jeweils einstimmig beschlossen:

- Der zusätzliche Zuschuss zum jährlichen Abmangel für die „Waschbärengruppe“ wird wie beantragt (80 % des Abmangels) beschlossen. Der vorgelegten Ergänzung zum Betreuungsvertrag) wird entsprochen.
- Dem Vertrag für eine weitere Kleingruppe wird wie beantragt zugestimmt. Die Beteiligung an den Sachkosten beträgt hier 90 %.

Bebauungsplan der Innenentwicklung und örtliche Bauvorschriften „Gödelmann – dritte. Änderung“ nach § 13a Baugesetzbuch für die Errichtung von drei Wohnhäusern mit mehreren Wohneinheiten auf dem Grundstück Flurstück 6730

Der vom Gemeinderat in der Sitzung am 5. Oktober 2017 beschlossene Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der örtlichen Bauvorschriften mit der Begründung lagen gemäß öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt am 12. Oktober 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme von Freitag, den 20. Oktober 2017 bis zum Montag, den 20. November 2017 im Rathaus aus. Parallel dazu wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf angehört und um die Abgabe einer Stellungnahme bis zum 20. November 2017 gebeten.

Den Gemeinderäten lag die Abwägungstabelle mit den Abwägungsvorschlägen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange komplett vor (*die Tabelle kann ebenfalls über die Internetseite der Gemeinde heruntergeladen werden. Siehe Hinweis oben!*). Der Vorsitzende begrüßte Bettina von Kraack-Peiffer vom Büro Baldauf. Sie erläuterte dem Gemeinderat die Abwägungsvorschläge.

Der Vorsitzende wies erneut darauf hin, dass mit den bisherigen Festsetzungen eine wesentlich massivere Bebauung möglich gewesen wäre. Die bebaubare Fläche habe sich um rund 200 Quadratmeter verringert. Vorher sei ein ununterbrochener Baukörper über die gesamte Breite des Baugrundstückes möglich gewesen, jetzt seien es drei einzelne, getrennte Baufenster. Außerdem habe der Gemeinderat seine ursprüngliche Absicht, die Grünfläche auch noch mit in die Bebauung einzubeziehen, frühzeitig wieder fallen lassen.

Gemeinderat Walter Knapp stellte nochmals dar, dass er früher, zur Zeit der ursprünglichen Gödelmann-Planung, gerne einen Kindergarten an der Stelle gesehen hätte, er aber die jetzige Wohnbauplanung voll mittragen kann. Gemeinderat Hans Kuhnle appellierte an die Gegner des Projektes, ihren Protest aufzugeben. Die Notwendigkeit der jetzigen Planung im Gödelmann und damit verbunden die Planung für eine eventuelle Erweiterung des Kindergartens „Wichelhaus“ sei schlüssig dargelegt worden. Er hoffe nach wie vor, dass letztere überhaupt nicht benötigt würde.

Der Gemeinderat folgte einstimmig den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung. Im Anschluss daran erläuterte Frau von Kraack-Peiffer nochmals die vorliegenden Festsetzungen des Bebauungsplanes (Lageplan, Textteil und Begründung). Der Bebauungsplan wurde sodann, ebenfalls einstimmig, als Satzung beschlossen.

Die förmliche Veröffentlichung erfolgte bereits im Amtsblatt Nr. 51 vom 21. Dezember 2017

Bebauungsplan der Innenentwicklung und örtliche Bauvorschriften „Wohnanlage Gartenstraße 12“ nach § 13a Baugesetzbuch für die Errichtung von drei Wohnhäusern mit jeweils drei Wohneinheiten auf dem Grundstück Flurstück 324

Der seit dem 18.10.2012 rechtskräftige Bebauungsplan „Betreute Wohnungen Gartenstraße“ mit den Örtlichen Bauvorschriften und der Begründung dazu, konnte nicht umgesetzt werden. Der Inhaber der Baugenehmigung vom 19.08.2013 für den Neubau „Betreutes Wohnen mit 17 Wohneinheiten“ konnte und wollte sein Vorhaben nicht mehr umsetzen und hatte das Baugrundstück Gartenstraße 12 an eine private Eigentümergemeinschaft verkauft. Diese plant nun den Neubau einer Wohnanlage auf dem Grundstück Gartenstraße 12 für die Errichtung von drei Wohnhäusern. Insgesamt sollen dadurch neun Wohneinheiten – voraussichtlich zur Vermietung – mit insgesamt mindestens 14 Stellplätzen geschaffen werden. Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür zu schaffen, ist die Aufstellung des neuen Bebauungsplans „Wohnanlage – Gartenstraße 12“ erforderlich. Frau von

Kraack-Peiffer erläuterte dem Gremium die vorgesehenen Festsetzungen des Bebauungsplanes. Insbesondere wurde hervorgehoben, dass der Stellplatzschlüssel nun mit 1,5 Stellplätzen pro Wohneinheit festgelegt ist. Der Bebauungsplan für das ursprünglich vorgesehene Betreute Wohnen sah lediglich 0,75 Stellplätze pro Wohneinheit vor.

Der Vorsitzende und die Damen und Herren des Gemeinderates äußerten sich erleichtert, dass auf dieser Fläche nun endlich eine Wohnbebauung umgesetzt werde. Die vorliegende Planung wurde als sehr gut bewertet.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens, den vorgelegten Entwurf und dessen Offenlage.

Die Bekanntmachung dafür erfolgte ebenfalls bereits im Amtsblatt Nr. 51 vom 21. Dezember 2017.

Bebauungsplan über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen im beschleunigten Verfahren und örtliche Bauvorschriften „Steiggärten III“ nach § 13b Baugesetzbuch für die Bebauung der Flurstücke 1573 und 1574 mit insgesamt zwei freistehenden Wohnhäusern

Der Vorsitzende berichtete, dass das Bebauungsplanverfahren nun eingeleitet werden kann, nachdem die Grundstückseigentümer die Kostentragungsvereinbarung unterschrieben haben. Auf Nachfrage bestätigte er, dass die Straße nur so weit gebaut wird, wie dies zur Erschließung der Grundstücke erforderlich ist. Insbesondere einen Zusammenschluss mit der Gartenstraße, sodass ein Durchgangsverkehr möglich wäre, ist nicht vorgesehen. Weiter bestätigte der Vorsitzende, dass keine anderen Grundstückseigentümer zur Beteiligung an den Kosten herangezogen werden.

Die Bebauungsplanung wird sich an der Umgebungsbebauung orientieren. Die Öffentlichkeit kann sich, wie bei jedem Bauleitplanverfahren, beteiligen. Träger der Planung ist der Gemeinderat.

Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde einstimmig gefasst. *Auch hierzu wird auf die Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 51 vom 21. Dezember 2017 hingewiesen.*

Umrüstung Straßenbeleuchtung Gödelmann auf LED

In der Sitzung am 21. September 2017 wurde bekanntgegeben, dass die Gemeinde für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Gödelmann I eine Zuwendung aus Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative erhält. Im Rahmen der Antragstellung hatte das Ingenieurbüro Stelte die Kosten für die Leuchten auf 48.610 Euro geschätzt.

Nach Eingang des Zuwendungsbescheids wurde das Ingenieurbüro Stelte mit der Ausschreibung der Leuchtenlieferung beauftragt. Diese ist inzwischen erfolgt. Es wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 1. Dezember 2017 haben drei Firmen ein Angebot abgegeben. Ein Angebot konnte nicht gewertet werden, da nicht ausgeschriebene Leuchten angeboten wurden. Günstigster Bieter ist die Firma Trilux mit einem Angebotspreis von 47.980,80 Euro.

Gemeinderat Joachim Baumgärtner regte an, Leuchten mit einer Farbtemperatur von 3000 Kelvin einzubauen, da dies ein wärmeres Licht ergebe. Kämmerer Andreas Scheytt bestätigte, dass dies möglich ist. Vom günstigsten Bieter wurde dies als Alternative ohne Aufpreis angeboten.

Es wurde einstimmig beschlossen, der Firma Trilux den Auftrag zu erteilen.

Kalkulation Wasser- und Abwassergebühren 2018 Festsetzung der Verbrauchsgebühren

Gemeindekämmerer Andreas Scheytt erläuterte dem Gremium die Kalkulationen für die kostendeckenden Wasser- und Abwassergebühren. Grundlage für die Berechnungen waren die vom Gemeinderat am 23.11.2017 beschlossenen Kalkulationsgrundlagen.

Frischwasser

Danach errechnet sich eine zulässige Gebührenobergrenze von 2,46 Euro je Kubikmeter Frischwasser. Anstatt des in der Kostenkalkulation berücksichtigten kalkulatorischen Zinssatzes wird vorgeschlagen, lediglich die tatsächlich anfallenden Kreditzinsen zu berechnen. Somit reduziert sich die kostendeckende Gebühr auf 2,22 Euro je Kubikmeter. Aktuell beträgt die Gebühr 2,12 Euro je Kubikmeter.

In der Kalkulation sind 15.000 Euro für eine Rohrnetzuntersuchung enthalten, mit der festgestellt werden soll, woher die relativ hohen Wasserverluste rühren. Da diese Untersuchung dazu dient, Verluste künftig zu vermeiden oder zumindest zu verringern, schlug die Verwaltung vor, diesen Betrag in der Gebührenkalkulation nicht zu berücksichtigen. Rechnet man diesen Betrag heraus, so ergibt sich eine Gebühr von 2,11 Euro je Kubikmeter.

Im Vorfeld der Kalkulation wurde ein Antrag auf eine Gebührenermäßigung für Großverbraucher gestellt. Rechtlich zulässig ist eine degressive Staffelung der Verbrauchsgebühr für Großabnehmer; es gibt jedoch keinen Rechtsanspruch darauf. Die Staffelung muss so geregelt werden, dass der niedrigere Gebührensatz jeweils erst auf den Verbrauch angewandt wird, der die Staffलगrenze überschreitet.

In der jährlichen Umfrage des Gemeindetags haben von bei 614 teilnehmenden Gemeinden 24 Mitgliedsgemeinden angegeben, dass sie solche Rabatte gewähren.

Als niedrigste Untergrenze für die Einstufung als Großverbraucher haben zwei dieser Gemeinden 1.000 Kubikmeter festgelegt. In den anderen Gemeinden liegt die Untergrenze zum Teil deutlich höher (bei bis zu 250.000 Kubikmetern; im Durchschnitt bei 25.000 Kubikmetern). Die Ermäßigung beträgt dort zwischen 0,03 Euro je Kubikmeter und 2,56 Euro je Kubikmeter.

Wenn man die Untergrenze bei 1.000 Kubikmetern zieht, gibt es in Mönsheim neun Großverbraucher (darunter mit Sportplatz, Freibad und Kläranlage drei kommunale Einrichtungen), die zusammen 28.000 Kubikmeter Wasser verbrauchen. Beantragt wurde, für den Verbrauch oberhalb der Grundmenge von 1000 Kubikmetern eine reduzierte Gebühr von 1,00 Euro je Kubikmeter festzusetzen. Wenn man mit

diesem Betrag rechnet, müsste die Gebühr für Verbräuche bis zu 1.000 Kubikmetern auf 2,39 Euro je Kubikmeter erhöht werden, also um 0,27 Euro je Kubikmeter für die übrigen Verbraucher.

Der Gemeinderat hatte zuletzt im Dezember 2014 über einen Großverbraucherrabatt beraten und diesen einstimmig abgelehnt. Eine solche Regelung wurde auch jetzt abgelehnt. Ein Rabatt zu Lasten der übrigen Verbraucher sei nicht darstellbar. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass man mit der Nichtberücksichtigung der Kosten für die beabsichtigte Rohrnetzuntersuchung dem Gebührenzahler und damit insbesondere den Großverbrauchern entgegengekommen ist.

Seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen, die Verbrauchsgebühr auf dem bisherigen Stand zu belassen und die Wasserversorgungssatzung nicht zu ändern. Dem wurde einstimmig entsprochen.

Abwasser/Niederschlagswasser

Die Kalkulation ergab hier eine Gebührenobergrenze von 2,72 Euro je Kubikmeter für die Schmutzwassergebühr. Die Gebühr beträgt bisher 2,48 Euro je Kubikmeter.

Den Gemeinderäten lagen auch die Abrechnungen der Jahre 2013 bis 2016 vor. Die Über- und Unterdeckungen, die in diesen Jahren entstanden sind, wurden entsprechend dem Beschluss über die Kalkulationsgrundlagen vom 23. November 2017 zu je einem Fünftel in der Kalkulation für 2018 berücksichtigt.

In diesen Unterdeckungen sind auch die Kosten für außerordentliche Reinigungsmaßnahmen in den Regenüberlaufbecken aus den Jahren 2015 und 2016 mit insgesamt 16.600 Euro enthalten.

Zugunsten des Gebührenzahlers schlug die Verwaltung vor, diese Ausgaben bei der Bemessung der Gebühr unberücksichtigt zu lassen. Nachdem das eingebaute Rührwerk und das Überwachungssystem nun funktioniere, gehe man davon aus, dass sich diese Kosten reduzieren werden. Ohne diese hohen Entsorgungskosten ergibt sich ein Gebührensatz in Höhe von 2,65 Euro je Kubikmeter Schmutzwasser.

Für die Niederschlagswassergebühr beträgt die Obergrenze 0,35 Euro je Quadratmeter versiegelter Fläche. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Gebühr unverändert bei 0,33 Euro je Quadratmeter zu belassen.

Gemeinderat Joachim Baumgärtner regte an, die Gebühr auf 0,35 Euro je Quadratmeter anzuheben, um einen Anreiz zu geben, Zisternen zu bauen und das Oberflächen- und Dachwasser zu nutzen, dafür jedoch bei der Schmutzwassergebühr nicht an die Kostenobergrenze zu gehen. Hier schlug er eine Gebühr in Höhe von 2,55 Euro je Kubikmeter Schmutzwasser vor.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, ab 1.1.2018

- die Schmutzwassergebühr auf 2,65 Euro je Kubikmeter,
- die Gebühr für das Niederschlagswasser auf 0,35 Euro je Quadratmeter

festzusetzen und die Abwassersatzung entsprechend zu ändern.

Errichtung einer Funkübertragungsstation mit einem Stahlgitter – Antennenmast auf den Gemeindegrundstücken Nummern 5999 (Gewann Viehweg) und 4308 (Gewann Heimsheimer Steige)

Auf den beiden im Gemeindeeigentum stehenden Außenbereichsgrundstücken Flurstück 5999 im Gewann Viehweg und Flurstück 4308 im Gewann Heimsheimer Steige ist jeweils die Errichtung einer Funkübertragungsstation mit einem Stahlgittermast geplant. Die Gesamthöhe des geplanten Antennenmastes auf jedem dieser beiden Grundstücke beträgt 37,19 Meter. Bei den Bauvorhaben handelt es sich um privilegierte Außenbereichsvorhaben nach dem Baugesetzbuch (öffentliche Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen). Somit darf das Einvernehmen nur versagt werden, wenn dem Vorhaben öffentlich-rechtliche Gründe entgegenstehen.

Die Angelegenheit wurde bereits in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 17. November 2016 behandelt, wo Michael Eckert von der Abel Mobilfunk GmbH & Co. KG im Auftrag der Deutschen Funkturm GmbH Stuttgart (DFMG) anwesend war und den Damen und Herrn des Gemeinderats die Notwendigkeit der Baumaßnahmen erläuterte. Von den ursprünglich vier als mögliche Standorte von Herrn Eckert ins Auge gefassten Gemeindegrundstücken blieben nach naturschutzrechtlicher Beurteilung des Landratsamtes Enzkreis nur die beiden genannten Grundstücke an den Landesstraßen L 1134 und L 1177 übrig.

Auf Grund von Beschwerden von Firmen (örtliche Firmen und Transportunternehmen) und auch von privaten Nutzern sollen damit Funklöcher in den genannten Gebieten beseitigt werden. Dies dient auch zur Ortung von verunfallten Fahrzeugen.

Der Gemeinderat beschloss daher in der genannten Sitzung mehrheitlich, die erforderlichen Teilflächen dieser Grundstücke an die (DFMG) zu verpachten. Die Pachtverträge zwischen dem Bauherrn (DFMG) und der Gemeinde Mönsheim wurden daraufhin abgeschlossen.

Von der Gemeinde wurden die Nachbarbeteiligungen nach der Landesbauordnung am 23. November 2017 durchgeführt. Dabei wurden alle Eigentümer im Rahmen der Nachbarbeteiligung angeschrieben, deren Grundstück an eines der Baugrundstücke angrenzt. Es sind Einwendungen eingegangen. Als Anlagen zur Sitzungsvorlage lagen den Gemeinderäten jeweils die entsprechende Standortbescheinigung der Bundesnetzagentur, die Baubeschreibung, der Lageplan, der Grundriss und die Ansicht der geplanten Mobilfunkmasten vor.

Seitens der Gemeinderäte Simone Reusch und Joachim Baumgärtner wird der Bau der Antennenanlage, wie bereits bei der Beschlussfassung über die Verpachtung der Gemeindeflächen an die DFMG, abgelehnt. Somit wurde das Einvernehmen für das Bauvorhaben mehrheitlich erteilt.

Radweg Gödelmann–Appenbergsporthalle, zweiter Bauabschnitt Beschluss über eine Kostentragungsvereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat den Entwurf der Kostentragungsvereinbarung für den Bau des Radweges „Gödelmann

– Appenbergsporthalle; zweiter Bauabschnitt“ zugeschiedt. Das Vertragswerk lag den Gemeinderäten vor. Die Regelung ist gleich wie beim ersten Bauabschnitt: Baukosten und Schlussvermessung bezahlt das Land, Grunderwerb und Planungen bezahlt die Gemeinde. Für die Kosten der Planung, Bauüberwachung und Verwaltung erhält die Gemeinde einen pauschalen Verwaltungskostenzuschlag in Höhe von acht Prozent der auf das Land entfallenden Herstellungskosten. Gemeinderat Norman von Gaisberg stellte fest, dass er den Weg grundsätzlich für überflüssig halte und lehnte deshalb auch die vorliegende Vereinbarung ab. Diese wurde deshalb mehrheitlich beschlossen.

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

- Zum Schluss der Sitzung nahm der Vorsitzende wie folgt zu Fragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Stellung: Die Auswertung der Entenbachbefahrung wurde vom Büro Kirn bisher noch nicht vorgestellt. Wären größere Schäden entdeckt worden, wäre er vom Ingenieurbüro mit Sicherheit bereits informiert worden.
- Die Straßenmeisterei ist für die Bedienung der Absperreinrichtung des Regenrückhaltebeckens an der L 1177 Richtung Weissach zuständig. Im Januar soll eine Besprechung stattfinden, ob die Gemeinde oder Feuerwehr dies übernehmen könne. Er wird dabei nochmals thematisieren, dass sich das Land im Gegenzug an der Unterhaltung des Tosbeckens beteiligen müsse.
- Der Gemeindevollzugsbedienstete ist nur für den ruhenden Verkehr zuständig. Abkürzungsverkehr über Feldwege könne nur über Anzeigen gehandelt werden.
- Sofern ein Antrag auf Einführung einer Einbahnstraßenregelung in der Ringstraße gestellt wird, wird er diesen auf die Tagesordnung setzen. Wenn der Rat den Antrag positiv beschließe, werde man ihn bei der Verkehrsschau thematisieren. Auf den ersten Blick halte er eine solche Regelung für nicht sinnvoll.
- Wegen der Parksituation im Gewerbepark werde im Januar ein Ortstermin mit der Verkehrsbehörde stattfinden. Eine generelle Verkehrsschau sei derzeit nicht geplant.
- Die Aktivierung der Zusatzfunktionen zur Weiterleitung der elektronischen Sitzungsvorlagen wird bei der Firma Sternberg beauftragt.
- Auch der Schulverband wird ein Gespräch mit den Busunternehmen führen.
- Den Zebrastreifen in der Wimsheimer Straße hält er nicht für schlecht einsehbar. Die Beleuchtung dort wurde erneuert und kürzlich war das Geschwindigkeitsmessgerät dort aufgestellt. Dessen Auswertung stehe aber noch aus. Eine Eltern- oder Schülerlotseninitiative würde seitens der Gemeinde aber Unterstützung finden.
- Auch die endgültige Auswertung des neuen Enzkreis-Blitzgeräts stehe noch aus. Bisher wurde nur mitgeteilt, dass es an viereinhalb Tagen rund 800-mal ausgelöst habe.
- Wenn die Firma TICO nicht innerhalb von zwei Jahren nach Erteilung der Baugenehmigung mit dem Bau beginnt, steht der Gemeinde ein Rücktrittsrecht vom Kaufvertrag zu. Dieser Termin sei im August 2018.

Soziales Netzwerk



Das Büro befindet sich im Rathaus,
Schulstraße 2, 71297 Mönsheim
Öffnungszeiten des Büros sind
Montag von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch
unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar
oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Wenn Sie nicht zu den Öffnungszeiten ins Rathaus kommen können, können Sie gerne auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten mit uns vereinbaren.

Für das kommende neue Jahr wünschen wir Ihnen viel Glück in allen Bereichen und Lebenslagen!

Gesund alt werden mit Bewegung

Nachdem wir im Jahr 2017 das Thema „Gesund alt werden mit Genuss“ als Jahresthema hatten, haben wir uns für das Jahr 2018 „Gesund alt werden mit Bewegung“ überlegt. Denn es kommt nicht darauf an, wie **alt** man wird, sondern **wie** man alt wird.

Regelmäßige körperliche Bewegung hält den Körper fit. In jedem Lebensalter. Je aktiver Sie im Alltag sind, desto besser wird Ihr Gesundheitszustand. Alle Muskeln und Gelenke brauchen Bewegung, um Ihnen bis ins hohe Alter kraftvoll und beweglich erhalten zu bleiben. Wenn Ihr Körper fit ist und bleibt, fühlen Sie sich wohl und können das Leben genießen. Egal, wie alt Sie sind.

Im Mittelungsblatt und auf unserer Homepage erfahren Sie, welche Angebote wir zu diesem Thema anbieten.

Am 23. Januar starten wir mit einer Winterwanderung.

Wir freuen uns auf ein bewegtes Jahr mit Ihnen.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Mittwoch, 24. Januar 2018 findet um 12.00 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt Sauerkraut mit Schupfnudeln und Salzfleisch. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei. Bis 22. Januar können Sie sich noch anmelden beim Sozialen Netzwerk Mönsheim

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Kostenlose Einkaufsfahrten

Am **Freitag 12. Januar** findet die zweite Einkaufsfahrt im Jahr 2018 statt.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte mittwochs vor der Tour bis 11.00 Uhr beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.

Die nächsten Termine sind:

Freitag 19. Januar, Freitag 26. Januar.

Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!

GEMEINDE
MÖNSHEIM
SOZIALES NETZWERK

Schulsozialarbeit

Spielenachmittag

für Jung und Alt

am Mittwoch, 17. Januar 2018

von 15 Uhr bis 17 Uhr

in der Alten Kelter in Mönsheim



nach dem Motto von Schiller:
„Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“

möchten wir einen gemütlichen Spielenachmittag mit Ihnen verbringen.

Sie können Ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

„keine Anmeldung erforderlich“

Eintritt frei

Wir freuen uns über viele Mitspieler

**Sekunden können entscheidend sein...
Die Feuerwehr Tel. 112**

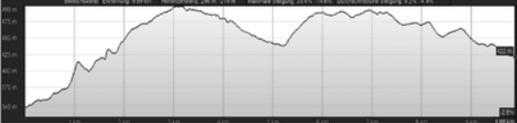
GEMEINDE MÖNSHEIM
SOZIALES NETZWERK



Am Dienstag, 23. Januar
um 13.30 Uhr starten wir zu
unserer 4. Tausendfüßler-
Wanderung.

Im neuen Jahr starten die Tausendfüßler mit einer Winterwanderung. Es soll dieses Mal keine Rundwanderung sein. Wir starten am 23. Januar 2018 um 13.30 Uhr am Marktplatz. Dann geht es über das Schloß Obermönsheim und den Geißberg nach Frielzheim. Über den Betzenbuckel erreichen wir dann Heimsheim, wo die Wanderung mit einer Überraschung enden soll. Unsere Wanderstrecke hat eine Länge von ca. zehn Kilometern. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen, auch können Wanderstöcke eine Hilfe sein.

Für den Rückweg nehmen wir den Bus.



Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte
bis 22. Januar 2018 beim Sozialen Netzwerk an.
Tel. 07044/9253 14 Sozial.netz@moensheim.de

Fundsachen



- 1 Armband
- 1 Handschuh
- 1 Fahrrad
- 1 Schlüssel mit Filzanhänger
- 1 Schlüsselbund und 1 Kinderjacke
- 1 Busfahrkarte

Des Weiteren liegen bei uns immer noch Handys, die bisher nicht vermisst wurden. Es handelt sich hierbei um:

- 2 Samsung Handys
- 1 Sony Handy
- 1 Huawei Handy
- 1 Honor Handy

Näheres beim Rathaus Mönsheim, Telefon: 9253-11



Sperrmüll-Markt

Ski (Völkl Carver 178 cm) mit Bindung und passenden Damen-Skistiefel, ca. Gr. 37 gegen Abholung zu verschenken!

Telefon: 0176 31212672

Interessenten setzen sich bitte mit dem Anbieter in Verbindung!

Freizeit, Bildung & Kultur

Kunst und Kultur in der Alten Kelter



Veranstaltungskalender 2018

Konzerte

Sonntag, den 25. Februar 2018 – 19.00 Uhr

Konzert mit dem Ensemble „Rassler Bauer Goldschmied“
Infos und Hörproben unter www.rassler-bauer-goldschmied.weebly.com

Sonntag, den 18. März 2018 – 19.00 Uhr

„Italienische Nacht – Lieder aus Italien und Deutschland“ mit der Gruppe „Coro Amici del Canto Italiano“

Samstag, den 6. Oktober 2018 – 20.00 Uhr

Französische Chansons, Swing, Musette mit der Gruppe „Le Trio For me-dable“

Freitag, den 28. Dezember 2018 um 17.00 Uhr und um 19.30 Uhr

Nachweihnachtliches Konzert bei Kerzenlicht mit dem Barock-Ensemble '83

Ausstellungen und Märkte

Freitag, den 12. Januar 2018 bis Freitag, den 12. Februar 2018

Werkschau mit Holzschnitten von Christa B. John im Rathaus Mönsheim

Samstag, den 20. Oktober 2018 und Sonntag, den 21. Oktober 2018

Kunsthandwerker-Ausstellung der Gemeinde Mönsheim im Bürgersaal der Alten Kelter

Samstag, den 1. Dezember 2018 und Sonntag, den 2. Dezember 2018

9. Mönsheimer Weihnachtsmarkt am Marktplatz und 15. Hobbyausstellung der Gemeinde Mönsheim im Bürgersaal der Alten Kelter

Um Ihre **Bilder im Mitteilungsblatt** in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**.

Schulen

Förderverein Heckengäuschule e.V.



Seit Oktober 2017 kommen Kinder aus Wiernsheim, Mönsheim und Wurmberg in die Gemeinschaftsschule Heckengäu, um zusammen das richtige Tastschreiben auf der Computertastatur zu erlernen. Es ist wie überall: Manchen fällt es leicht und andere müssen fleißig üben, um sich das System einzuprägen. Ich kann dazu nur sagen: „Die Kinder machen es ganz toll!“ Zur Belohnung gab es in der letzten Unterrichtsstunde dieses Jahres eine kleine schokoladige Überraschung. Die Tastaturgruppe verabschiedet sich für dieses Jahr und wünscht alles Gute für 2018.



**Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.**

Mit diesen Worten von Henry Ford bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern und wünschen allen Mitbürgern schöne Weihnachten, angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreis der Familie, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen.

Dazu noch einen guten Start für das neue Jahr, Gesundheit und viel Glück und Erfolg.

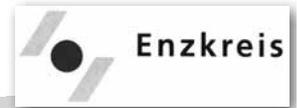
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr mit einiger Unterstützung rechnen dürfen.

Grüße von der Vorstandschaft des Fördervereins der GMS Heckengäu

Kinder- und Jugendtelefon
0800 1110333

Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Verein landwirtschaftlicher Fachbildung tagt am 16. Januar in Niefern

Die Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis findet am Dienstag, 16. Januar, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Goll“ in Niefern statt. Reiner Engel aus Heilbronn wird über eine landwirtschaftliche Studienreise nach Chile berichten und Fragen beantworten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Am 17. Januar: Zwei Info-Abende des Landwirtschaftsamts – Milchvieh und Kartoffelanbau im Fokus

Zu zwei Infoabenden lädt das Landwirtschaftsamt am Mittwoch, 17. Januar: Um Milchvieh geht es um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Schwarzer Adler“ in Tiefenbronn; während um 19.00 Uhr im „Scharfen Eck“ in Mühlacker der Kartoffelanbau im Mittelpunkt steht.

In Tiefenbronn wird Frank Gräter von der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der Ländlichen Räume (LEL) über die aktuelle betriebswirtschaftlichen Situation und die wichtigsten Kennwerte der Milchviehbetriebe in Baden-Württemberg referieren. In Zusammenarbeit mit Ulrich Katz vom Beratungsdienst Milchvieh in Calw wird er auch einen Vergleich der Regionen vorstellen.

In Mühlacker trifft sich der Beratungskreis Kartoffelanbau, um sich von Mark Mitschke, Berater des Landwirtschaftlichen Beratungsdienstes Kartoffelanbau e. V. in Heilbronn, über Sorten, pflanzenbauliche Fragen, Pflanzenschutz und Versuche informieren zu lassen. Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Telefon: 07231 308-1829 (Milchvieh) und unter 07231 308-1813 (Kartoffeln).

Selbsthilfegruppe erwachsener Kriegskinder trifft sich wieder am 22. Januar

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe erwachsener Kriegskinder findet am Montag, 22. Januar, um 14.00 Uhr in Pforzheim, Hohenzollernstraße 34 (Veranstaltungsraum im Erdgeschoss) statt. In der Gruppe können sich Betroffene in einem geschützten Rahmen über ihre Erfahrungen austauschen.

Der Einmarsch von Soldaten, die Erschießung von Widerständlern, die Flucht der Eltern und der Transport als Kind ins benachbarte Ausland – was sich nach einem aktuellen Bericht anhört, liegt mehr als 70 Jahre zurück: Es sind die Erfahrungen von Robert S., der all dies in jungen Jahren erlebte. „Der 2. Weltkrieg hat mein Leben geprägt und auch das meiner Kinder und Enkel“, sagt der Senior. Was lange Zeit verdrängt wurde, kehrt nun ins Bewusstsein zurück: Es äußert sich in schlechten Träumen, Ängsten und in körperlichen Symptomen; die aktuellen Nachrichten über Krieg und Flucht bescheren S. manches Déjà-vu.

„Ich weiß inzwischen, dass wir oft selbst nicht verstehen, was mit uns los ist und worunter wir nach wie vor unbewusst leiden“, sagt S. Alle Grausamkeiten, Ängste ums eigene Überleben und die Entbehrungen seien für ihn unvergessen. Nach Kriegsende habe es keine Zeit zum Nachdenken oder gar zum Aufarbeiten gegeben, weil die tägliche Existenzsorge oberste Priorität gehabt habe.

Die Gruppe ist auch offen für Menschen, die andere Kriege erlebt haben, beispielsweise im früheren Jugoslawien. KISS, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen, unterstützt den weiteren Aufbau der Gesprächsgruppe. Nähere Informationen gibt es dort unter Telefon 07231 308-9743 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de.

Anmeldung bis 31. Januar: Fortbildung Pflanzenschutz im März

Wer gewerblich Pflanzenschutzmittel erwerben und anwenden möchte, muss die Sachkunde für deren Anwendung durch eine Ausbildung oder Prüfung nachgewiesen haben. Alle drei Jahre müssen vier Stunden anerkannter Fortbildung nachgewiesen werden – sonst kann der Nachweis verfallen.

Deshalb bietet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises eine vierstündige Fortbildung mit dem Schwerpunkt „öffentliches Grün“ an. Zielgruppen sind Mitarbeiter kommunaler Bauhöfe sowie Beschäftigte im Garten- und Landschaftsbau. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. März, von 9.45 bis 16.00 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Ellmendingen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro.

Da die Plätze begrenzt sind, wird bis 31. Januar um Anmeldung unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an landwirtschaftsamt@enzkreis.de gebeten. Fachliche Auskunft zum Kurs gibt Walter Appenzeller vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1825.

Finanzamt Mühlacker

Lohnsteuer-Freibetrag zahlt sich doppelt aus: Mehr Nettomonatsgehalt für 2 Jahre!

„Ab dem 1. Oktober können Sie Ihren Lohnsteuer-Freibetrag für das Jahr 2018 beantragen. Er erhöht Ihr monatliches Nettoeinkommen sofort“, so Andrea Heck, die Präsidentin der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.

Der Antrag für einen Freibetrag lohnt sich vor allem bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die hohe Werbungskosten haben, wie z.B. Fahrtkosten bei Berufspendlern. Der Freibetrag wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt, der ihn dann beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt.

Der Antrag bringt gleich doppelt Vorteile: „Beantragen Sie Ihren Freibetrag für zwei Jahre. Damit ersparen Sie sich im nächsten Jahr den Gang zum Finanzamt. Haben Sie Ihren Freibetrag für das Jahr 2017 bereits für zwei Jahre beantragt, gilt er automatisch auch für das Jahr 2018“, erläutert die Oberfinanzpräsidentin.

Für den Antrag steht der neue Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung 2018“ zur Verfügung. Der Vordruck ist erstmals in Anlehnung an die Einkommensteuererklärung in einen Hauptvordruck und verschiedene Anlagen unterteilt. „Dies hat für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer den Vorteil, dass neben dem Hauptvordruck nur noch die Anlagen ausgefüllt werden müssen, für die ein Freibetrag berücksichtigt werden soll“, erläutert Heck. Der gesonderte Vordruck „Vereinfachter Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung“ ist entfallen und in den neuen Hauptvordruck integriert.

Die erforderlichen Formulare erhalten Sie im Internet unter <http://www.fa-baden-wuerttemberg.de> auf der Homepage des für Sie zuständigen Finanzamtes unter der Rubrik Service – Formulare oder direkt bei Ihrem Finanzamt.

Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtage Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 18. Januar 2018 von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftliche Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Telefon: 07131 888290.

Energie-Beratungszentrum

Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz „SWP E-Mobilität – besser bewegt“

Das ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Im Rahmen der Vortragsreihe „Bauen und Energie“ findet am Donnerstag, 25. Januar 2018 um 19.30 Uhr im ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis ein Vortrag zum Thema „**SWP E-Mobilität – besser bewegt**“ statt. Herr Jochen Hüttler, Leiter Energiedienstleistungen der SWP, wird über dieses Thema umfangreich informieren.

Die Zukunft der Fortbewegung hat längst begonnen. Dank rasanter technischer Entwicklung wird die Elektromobilität immer wirtschaftlicher – ganz abgesehen vom ökologischen Aspekt und dem damit verbundenen Imagegewinn etwa für Unternehmen und Institutionen, die darauf setzen.

Wir bitten um Anmeldung bitte bei Janine Mielke, Telefon: 07231 3971 3600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de

ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis

Am Mühlkanal 16, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 39713600, Fax: 07231 39713019
Beraterzeiten: Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
www.ebz-pforzheim.de, info@ebz-pforzheim.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112. Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden
von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.
vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI):

Mittwoch	15.00 – 20.00 Uhr
Freitag	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	08.00 – 20.00 Uhr
Sonntag	08.00 – 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 13. Januar 2018
Schlössle-Apotheke Pforzheim, Westliche 80
Telefon: 07231 4246420

Sonntag 14. Januar 2018
Linden-Apotheke Öschelbronn, Hauptstraße 323
Telefon: 07233 3525

Tierärztliche Notdienste

Praxis Klinkenberg
71120 Grafenau, Schafhauser Weg 8
Telefon: 07033 460682

Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



Ihr DRK Ortsverein informiert im Januar zu:

Glatteis - was tun nach einem Sturz auf den Kopf?



Aus Liebe zum Menschen.

Mal ist es eine Beule, mal eine Platzwunde – doch nicht immer sind Kopfverletzungen nach einem Sturz bei Glatteis gleich sichtbar. Innere Verletzungen können sich auch Tage später erst bemerkbar machen. Sobald Übelkeit, Erbrechen oder Gedächtnislücken auftreten, könnte es sich um eine Gehirnerschütterung handeln. In diesem Fall sollte der Notruf 112 verständigt werden. Das DRK empfiehlt, den Oberkörper des Betroffenen erhöht zu lagern, die Person mit einer Decke oder eine Jacke warm zu halten und sie nicht allein zu lassen.

Übrigens: Bei Kopfschmerzen nach einem Sturz sollte kein Aspirin eingenommen werden – dieses Medikament wirkt blutverdünnend und könnte eine innere Verletzung noch verschlimmern. Kleinere Beulen kühlt man am besten mit einer Kältekompressen oder einem kalten Waschlappen.



Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Einladung zur Hauptversammlung des VdK Ortsverbandes Mönsheim

Termin:

**Samstag, den 3. Februar 2018 um 16.00 Uhr im Gasthaus
Ochsen in Mönsheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Berichte:
 - 2.1 1. Vorsitzender
 - 2.2 Kassier
 - 2.3 Team Kranken-Besuchsdienst
 - 2.4 Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft
5. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Aktuelles vom Kreisverband
- 9. Präsentation über die gesundheitliche Veränderung
des alternden Menschen mit Auswirkungen auf die
häusliche Selbstständigkeit**

10. Verschiedenes

11. Termine 2018

- Samstag, den 3. Februar Hauptversammlung im Gasthaus Ochsen, Samstag, den 14. Juli Jahresausflug zusammen mit dem OGV
 - Freitag, 9. November Weinstube Schillinger Jahresabschluss
 - Sonntag, den 18. November Volkstrauertag am Mahmal
- Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens Freitag, den **15.1.2018** schriftlich beim Vorsitzenden Hans Kuhnle Waldstr. 49, 71297 in Mönsheim einzureichen.

Sie können gerne eine Begleitperson mitbringen – wir freuen uns über Gäste.

Wer kommen möchte und keine Fahrgelegenheit hat, wird abgeholt – Telefon: 07044 6949.

Altkreis-VdK startet ins neue Jahr

Nach den ruhigen Tagen um Weihnachten und dem Jahreswechsel nehmen die Ortsverbände und der Kreisverband des VdK ihre Aktivitäten wieder auf.

Die VdK Patienten- und Wohnberatung in Stuttgart und die Sozialrechtsberatung in Ludwigsburg, Ditzingen, Leonberg, Pforzheim und Mühlacker haben bereits am ersten Arbeitstag im neuen Jahr wieder ihre Beratungsangebote für die VdK-Mitglieder im Altkreis Leonberg wieder aufgenommen.

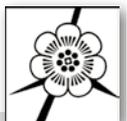
Am 27. Januar treffen sich die Vorsitzenden der 17 Ortsverbände in Leonberg erstmals zu einer Konferenz mit dem

Kreisvorstand, um Fragen der örtlichen Vereinsarbeit und der Zusammenarbeit zu erörtern.

Am 10. März steht dann die VdK-Kreiskonferenz in Malsheim auf dem Terminplan. Traditionell befassen sich die Delegierten der Ortsverbände dann neben den Verbandsregulativen auch mit aktuellen sozialen Themen. Als Referent wird dann der VdK-Landesobmann der Schwerbehindertenvertreter, Joachim Steck, über das Behindertenrecht informieren.

Informationen zum VdK Ortsverband Mönsheim und zu den weiteren VdK-Themen erhalten Sie bei:

Hans Kuhnle, 1. Vorsitzender



Haus Heckengäu

Kreativ in der Tagespflege

Die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage sind noch nicht lange um, da beginnen wir schon mit den Vorbereitungen für die anstehende, fünfte Jahreszeit. Gemeinsam mit unseren Tagespflegegästen gestalten wir Masken aus Pappmaché. In einer fröhlichen Runde hilft jeder dabei, die Zeitungsschnipsel mit Kleister um einen Luftballon zu kleben.



Die Tagespflege bietet für Interessenten zum Ausprobieren jeweils einen kostenlosen Tag inklusive Mittagessen an. Vereinbaren Sie einen Probetag in der Tagespflege, wir freuen uns auf Sie!

Übrigens: Das Haus Heckengäu ist auch eine anerkannte Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr – wir informieren Sie gerne!

Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel.: 07033 5391-0.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

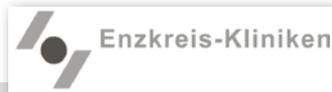
Beratungsstelle Hilfen im Alter – Sprechstunde in Heimsheim

Am 17. Januar 2018 wird von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter im Rathaus Heimsheim eine Außensprechstunde angeboten. Von 16.00–17.00 Uhr haben ältere Menschen und/oder

deren Angehörige die Möglichkeit, sich unter anderem über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, finanzielle und rechtliche Möglichkeiten sowie Informations- und Gruppenangebote in ihrer Nähe zu informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen ist Irmgard Muthsam-Polimeni unter der Telefonnummer: 07041 81469-23 erreichbar, donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Mönshheim unter 07044 925314.

Enzkreis-Kliniken



Säuglingspflegekurse im neuen Jahr

Frauenklinik Mühlacker bietet auch 2018 Informationen rund um die Geburt

Auch im neuen Jahr 2018 bietet die Frauenklinik im RKH Krankenhaus Mühlacker werdenden Eltern wieder zahlreiche Informationen rund um die Geburt an. Das Team der Frauenklinik informiert dabei zu den Themen Schwangerschaft, Geburt, Ernährung und Säuglingspflege. Ein Kinderarzt widmet sich den Themen Vorsorge, Impfungen und Krankheiten. Alle Vorträge und Kurse sind kostenlos.

Von erfahrenen Mitarbeiterinnen der Mühlacker Frauenklinik werden für die Säuglingspflege zwei Kurse angeboten. Am 15. Januar 2018 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethoden und Pflege des Säuglings stehen am 22. Januar 2018 um 19.30 Uhr auf dem Programm. Für beide Kurse können sich interessierte Eltern für die Anmeldung an Anika Schüle unter Telefon: 0172 8295849 wenden. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des RKH Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C).

Ein Kinderarzt informiert in seinem Vortrag über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr. Dieser findet am 29. Januar 2018 um 19.30 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker statt, sofern sich mindestens vier Elternpaare angemeldet haben. Die Anmeldung nimmt Anika Schüle unter Telefon: 0172 8295849 entgegen.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönshheim

Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,

E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

Wochenspruch:

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. *Johannes 1,17*

Wochenlied: Gottes Sohn ist kommen EG 5

2. Sonntag nach Epiphania

Sonntag, 14. Januar 2018

10.00 Uhr Gottesdienst

Predigttext: Predigtreihe zu den Gleichnissen Jesu
Matthäus 5,14-15

Das Opfer ist für die Diakonische Bezirksstelle Asyl bestimmt

10.00 Uhr Kinderkirche

14.00 Uhr Wintercafé in der Kelter und

Missionsnachmittag mit Schwester Rose Schwarz

- Aidsweisenprojekt in Kenia

Montag, 15. Januar 2018 bis Samstag, 20. Januar 2018

Kleidersammlung für Bethel

Montag, 15. Januar 2018

19.30 Uhr Frauenchor in der Kelter

Dienstag, 16. Januar 2018

19.30 Uhr Kirchenchor in der Kelter

Mittwoch, 15. Januar 2018

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Pfarrhaus

Donnerstag, 18. Januar 2018

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre

(Mandy Herzog, 07044 9167900)

19.00 Uhr Jungbläserprobe in der Appenbergschule

20.00 Uhr Posaunenchor in der Appenbergschule

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:

Predigtreihe zu den Gleichnissen Jesu

In den Gottesdiensten der Distriktsgemeinden Wimsheim, Frielzheim, Mönshheim und Heimsheim wird es im Januar und Februar wieder eine Predigtreihe geben: Dieses Mal zu den Gleichnissen Jesu. Jesus erzählte viele Gleichnisse, um verschiedenste Sachverhalte bezüglich des Reiches Gottes bildlich vor Augen zu führen. Gleichnisse sind vergleichende

Beispiele, mit denen Jesus den Plan und das Wirken Gottes mit uns Menschen aufzeigt. Mit ihnen bringt Jesus zum Ausdruck, wie Gott über uns Menschen und über unser Verhalten Gott gegenüber denkt. Der barmherzige Samariter oder das Gleichnis vom verlorenen Sohn sind einige der bekanntesten Erzählungen Jesu in Gleichnisform. Freuen Sie sich auf diese Predigtreihe mit unterschiedlichen Predigenden in Ihrer Kirche.

Termine:

- 14.01.18 Erika Haffner „Licht unter Scheffel“ Matthäus 5,14-15
- 28.01.18 Daniel Haffner „Bittender Freund“ Lukas 11,5-8
- 04.02.18 Christoph Fritz „Gläubiger und zwei Schuldner“ Lukas 7,41-43
- 11.02.18 Annette Rüb „Unkraut auf Weizen“ Matthäus 13,24-30

**Liebenzeller Gemeinschaft
Mönsheim**



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, 17.01.2018

Teilnahme an den Themenabenden in Mühlhausen
Beginn 19.00 Uhr

**Katholische Kirchengemeinde
Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim
Heilig Geist Heimsheim**



**(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)
Pfarrer der Seelsorgeeinheit:**

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,
Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon 0170 1695782

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 11.01.18

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 12.01.18

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 13.1.18

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Wintercafé

in der Kelter



**Sonntag, 14.01.2018
14.00 bis 17.00 Uhr**

mit Schwester Rose Schwarz
- Aidswaisen-Projekt in Kenia

Ihre ev. Kirchengemeinde



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
M ö n s h e i m

vom 15. Januar bis 20. Januar 2018

Abgabestelle:

**Karin und Klaus Bürle
- Berghof -
Alte Wiernsheimer Straße 80
71297 Mönsheim**

jeweils tagsüber

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Sonntag, 14.1.18

Zweiter Sonntag im Jahreskreis, Ev: Joh 1, 35-42



„Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, fragte er sie: Was wollt ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du? Er antwortete: Kommt und seht! Da gingen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Dienstag, 16.1.18

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Frielzheim

Mittwoch, 17.1.18

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 18.1.18

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 19.1.18

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 20.1.18

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in Frielzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Sonntag, 21.1.18

Dritter Sonntag im Jahreskreis, Ev: Mk 1, 14-20

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Frielzheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



Chor Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de

Aktuelles für diese Woche



„Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!“

Darum ging es in der **Sternsingeraktion 2018**. Im Mittelpunkt stand das Leid der Millionen Kinder, die in Indien und weltweit für ihren Lebensunterhalt und den der eigenen Familie arbeiten müssen.

Du und ich und Gott – Segen sein: Die Sternsinger brachten uns den Segen Gottes in unsere Häuser. Dadurch wurden sie nicht nur für uns, sondern auch für Kinder weltweit zum Segen – Segen, der sich multipliziert. Sie klopfen bei uns an, sangen ihr Lied, sprachen die Texte der Hl. Drei Könige und freuten sich über unsere Spende



DANKE: Wir danken allen Kindern, Jugendlichen, Begleitpersonen, Organisatoren, allen im Hintergrund Helfenden für ihren uneigennütigen Einsatz. – Gott sei Dank Konfessionen und Religionen übergreifend (auch unsere Flüchtlingskinder haben sich an dieser Aktion beteiligt!). Ohne sie alle wäre die Sternsingeraktion in unseren Diasporagemeinden kaum durchführbar.

Der Segen, den die Kinder brachten, soll ihnen und auch uns allen zum Segen werden. Allen, die die Kinder freundlich aufgenommen haben, sie durch eine großzügige Spende unterstützt haben, sei ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt. Ganz besonders danken wir an dieser Stelle der Bäckerei Meeh für ihre jährliche uneigennütige Unterstützung bei der leckeren Pizza-Verpflegung der Kinder. – Denn Segen sein für andere macht auch sehr hungrig! Herzlichen Dank im Namen aller Kinder.

Auch in der gemeinsamen Dankandacht aller Sternsingerkinder unserer Gemeinden (mehr als 100) am Samstag, 6.1.18 um 10.00 Uhr in Wiernsheim wurde die Solidarität mit Kindern in Not noch einmal sehr deutlich zum Ausdruck gebracht.

Sie zeigt sich auch im Ergebnis von 10679,72 €.

In den einzelnen Gemeinden unserer Kirchengemeinden entfallen davon auf Wiernsheim: 3511,00 €, Iptingen: 1500,00 €, Pinache: 993,58 €, Mönsheim: 3534,14 €, Wurmberg: 11414,00 €. (Informieren Sie sich, wie die Sternsinger Gelder eingesetzt werden auf der Internetseite der Sternsinger)

Unsere Gemeindefahrt 2018:

Unterwegs auf der VIA SACRA (Heilige Straße)

Die Via Sacra ist weitgehend unbekannt und umfasst besondere Orte, Klöster und Kirchen im Länderdreieck Deutschland Tschechien und Polen. Sie können sich jetzt schon anmelden, um die Spuren der „Via Sacra“ zu entdecken.

Infoblätter liegen in den Schriftenständen der Kirchen aus!

Liebe Minis, liebe Kinder!

Wir laden euch ein zum Jahresauftakttreffen am 13.01.2018 um 17.00 Uhr nach Friolzheim!

Nach einer Miniübung für Anfänger und Fortgeschrittene mit den Pfarrern im Gemeindezentrum und dem gemeinsamen Besuch der Vorabendmesse lassen wir ab 19.00 Uhr den Abend gemütlich bei Pizza und Kegeln ausklingen. Eure Eltern können Euch dann ab 20.30 Uhr in Friolzheim abholen.

Wir freuen uns auf euch! Euer Mini-Team Sabine Bauer, Andreas Biebl, Alexandra Bauer, Martin Zelz

Herzliche Einladung zur Krippe in Malsheim „Dein ist die Zeit“

So lautet das aktuelle Thema der Krippe in diesem Jahr. Ein Thema, das uns alle berührt. Wir stehen einerseits unter großem Zeitdruck, andererseits brauchen wir mehr denn je Zeiten der Ruhe, der Stille und Entspannung. Dies möchten wir mit dem Thema der Krippe in diesem Jahr aufgreifen. Im Mittelpunkt steht deshalb die Uhr. In verschiedenen Varianten, von der Armbanduhr bis zur Turmuhr, begleitet sie uns durch die ganze Krippenlandschaft. **Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn zu den Menschen.**

Am **Mittwoch, den 17. Januar** wird Pfarrer Pitzal für Mitglieder unserer Kirchengemeinde, des KGR, des ökumenischen Kirchenchores die einzelnen Szenen der Krippe erläutern und mit uns zusammen das Abendlob gestalten.

Darüber hinaus kann die Krippe **bis zum 4.2.18 täglich von 9.00–18.00 Uhr** besichtigt werden.

Weitere Informationen unter:
www.KrippeRenningen.de,
www.katholischRenningen.de

Vorankündigung:

Heimsheimer Bibelwoche – Christen lesen gemeinsam in der Bibel: „Stark wie der Tod ist die Liebe“

Im Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, den 28.01.2018 um 10.00 Uhr und drei Vorträgen am Montag, 29.01., am Dienstag, 30.01. und Donnerstag, 01.02. wollen wir uns mit dem Thema *Liebe* in den Bibeltexten im Alten Testament (Das Hohelied) und im Neuen Testament (1 Kor 13) beschäftigen und sie bedenken.

Genaue Informationen dazu finden Sie in den Schaukästen und Schriftenständen der Kirchen. Herzliche Einladung dazu!

Zum Nachdenken:

„Eine halbe Orange ist ebenso süß wie eine ganze“ (aus China)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Durch Mose gab uns Gott das Gesetz, in Jesus Christus aber ist uns seine Güte und Treue begegnet. (Johannes 1,17)

Wir laden ein

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

Donnerstag, 11. Januar

09.00 Uhr Frauenfrühstück in Weissach: Wunschlidersingen

Freitag, 12. Januar

10.00 Uhr Regionale Wandergruppe

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst zum Start der Allianzgebetswoche in der Evang. Kirche in Weissach

Montag, 15. Januar

20.00 Uhr Allianzgebetsabend in der Friedenskirche in Weissach

Dienstag, 16. Januar

20.00 Uhr Allianzgebetsabend in der Friedenskirche in Weissach

Mittwoch, 17. Januar

20.00 Uhr Allianzgebetsabend im Evang. Gemeindehaus
in Weissach

Vereine

SpVgg Mönsheim



Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags
zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an:
geschaefsstelle@spvggmoensheim.de



Abteilung Fußball

Berichte:

F-Jugendhallenspieltag in Eltingen am 03.12.2017

Es geht wieder los! Hallenzauber ist angesagt! Am vergangenen Sonntag bestritt unsere F-Jugend den ersten Hallenspieltag der angelaufenen Saison. Man war in Eltingen zu Gast und wir hatten die Chance, uns zu beweisen. Das erste Spiel der F1 ging gegen den TSV Münchingen I. Hier gibt es leider nicht besonders viel zu berichten. Trotz engagiertem Einsatz und viel Willen konnte man nicht verhindern, dass unser Gegner das Spiel klar und deutlich mit 3:0 gewinnen konnte.

Im zweiten Spiel gegen den FC Gerlingen I kamen wir dann auch zu deutlich mehr Chancen. Der Ball lief im Mittelfeld und Tobi, Daniel und Yussuf hatten so manch schöne Ballstafetten zustande gebracht. Doch die ungewohnten, doch so kleinen Handballtore waren anscheinend ein zu großes Hindernis. Da der Gegner allerdings ebenfalls nicht das Gehäuse traf, stand am Ende ein 0:0 auf dem Papier.

Dies kam beim dritten Spiel gegen den TSV Eltingen aber ganz anders. Hier konnte man sich mit einem überzeugenden 3:0-Sieg durchsetzen und ordentlich Selbstvertrauen tanken. Das 1:0 erzielte Ebrahim und Yussuf konnte das 2:0 nachlegen. Hier muss man auch mal Lukas hervorheben. Zwei der

drei Tore bereitete er vor und hinten brannte, im Verbund mit Lovro zusammen, überhaupt nichts an. Wieder mal eine ganz starke Leistung! Und auch Norman war gut im Spiel. Er traf zum verdienten 3:0 und verteilte die Bälle im Mittelfeld. Insgesamt war es eine sehr überzeugende Mannschaftsleistung unserer Jungs. Doch man konnte dies noch steigern.

Im letzten Spiel gegen den TSV Heimerdingen zeigte man das beste Spiel des Tages, trotz weniger Tore. Ein starkes Spiel von allen! Der Teamgeist passte und man spielte miteinander. Ge krönt wurde die Leistung mit dem Tor von Norman. Das war überzeugend Jungs!

Die F2 stand im ersten Spiel dem TV Möglingen 3 entgegen. Hier taten wir uns, ähnlich wie die F1er, erst einmal schwer. Man kam zu guten Chancen, doch konnten diese einfach nicht konsequent verwerten. Paul und Ensar, die den Ball im Mittelfeld gut behaupteten, ließen im Zentrum nicht viel Raum für unseren Gegner. Somit blieb es bei einem gerechten 0:0 Unentschieden.

Spiel 2 ging dann gegen den TSV Eltingen 7. Hier hätte man sich eigentlich die Tore auch selbst reinhauen können. Hinten fehlte die Ordnung und vorne kam man auch nicht wirklich zu nennenswerten Chancen. Javad verhinderte noch Schlimmeres und musste dennoch in der Folge dreimal hinter sich greifen. Endstand 0:3.

Im Spiel 3 gegen die Zweite aus Münchingen kamen wir dann doch öfters gefährlich vor das gegnerische Tor. Miguel stand hinten gut, doch der Gegner war eiskalt. Das Endergebnis von 1:3 spiegelte kein bisschen das Spiel wieder, denn da war man kein Stück schlechter.

Dies sollte sich im nächsten Spiel jedoch ändern. Hier ging es gegen den FC Gerlingen 2. Ab und zu muss man eben auch mal dreckige Punkte holen. Fabrice brachte uns mit einem Außenristschuss à la Franz Beckenbauer mit 1:0 in Führung. Das gegnerische Team hatte zwar am Ende deutlich mehr Chancen, doch unser Goalie Ensar parierte überragend. Zum Ende hatten wir sogar noch eine Riesen-Möglichkeit zum Siegtreffer, doch dieser blieb uns leider durch den schlecht getimten Schlusspfiff verwehrt.

Fazit: Erneut zeigten wir eine geschlossene Mannschaftsleistung! Man merkt, dass sich das Training auszahlt und es ist von Spiel zu Spiel ein Fortschritt zu erkennen. Positionen werden gehalten und der Ball läuft. Hervorheben sollte man auch heute unseren „Nachwuchscoach“ Lorenz. Er hatte unsere F2 selbstständig im Griff. Gut gemacht!

Es spielten:

F1: Daniel, Norman, Tobias, Lukas, Yussuf, Ebrahim, Lovro

F2: Ensar, Javad, Damien, Paul, Fabrice, Miguel

Euer Trainerteam Pada, Denis, Patrick, Lorenz und Tom

C-Jugend Hallenturnier in Reichenbach am 28.12.2017

Zum letzten Turnier im alten Jahr ging es für unsere C-Jugend ins badische Land nach Reichenbach. Trotz des hochklassigen Teilnehmerfelds zeigten wir uns von unserer besten Seite.

Im 1. Spiel ging es gegen die SG Langensteinbach/Busenbach. Von Beginn an dominierten wir das Spiel, ließen den Ball laufen und nutzten die einseitige Bande hervorragend aus. Luca sorgte hinten für Sicherheit und Paul im Tor war eine Wand. Mit zwei schön herausgespielten Treffern, welche Robin in Tore verwandelte, siegten wir am Ende 2:0.

Als nächstes ging es gegen die SG Schwarzenberg/Unterreichenbach. Auch in diesem Spiel hatten wir mehr Spielanteile, konnten dies aber nicht sofort zu Toren ummünzen. Zuerst war es Daniel, der uns in Führung brachte, jedoch fiel kurz darauf der Ausgleich. Florian machte dann den ersehnten Treffer und so siegten wir auch im zweiten Spiel mit 2:1.

Nun stand uns die 2. Mannschaft von Reichenbach gegenüber. Wieder war es Robin, der uns schnell in Führung brachte. Dieses Mal waren die Spielanteile ausgeglichener und so kamen auch die Reichenbacher zu ihren Chancen. Nach einer kurzen Unachtsamkeit in der Rückwärtsbewegung war es dann auch geschehen und es fiel das 1:1, was gleichzeitig der Endstand sein sollte.

Im letzten Spiel der Gruppenphase mussten wir gegen den FV Malsch ran. Zwar zeigten wir wieder eine spielerisch starke Leistung, hatten jedoch zu großen Respekt vor den großgewachsenen Gegenspielern. Daniel machte dann das 1:0 für uns und lange sah es so aus, als könnten wir diese Führung über die Zeit retten. Luca zeigte hinten eine bärenstarke Leistung und gewann auch fast jeden Zweikampf. Doch am Ende mussten wir dann doch den Ausgleichstreffer hinnehmen und wieder ging es 1:1 aus. Dieses Ergebnis reichte aber für den zweiten Platz in der Gruppe, was den Einzug ins Halbfinale bedeutete.

Hier ging es dann gegen Reichenbach 1. In einem Klasse Match ging es hin und her. Paul hexte oftmals auf der Linie und hielt uns so im Spiel. Aber auch auf der anderen Seite ließ sich der Torhüter einfach nicht überwinden. Quasi mit dem Schlusspfiff überwand der Gegner Paul dann doch noch und so mussten wir mit einem 0:1 das Feld verlassen. Das Publikum zollte uns aber mit einem Applaus Respekt für unsere sowohl kämpferische, aber auch spielerische Klasse Leistung. Im Spiel um Platz 3 ging es noch einmal gegen den FV Malsch. Beide Teams waren erschöpft, aber jeder wusste, er muss noch einmal alles geben, um hier als Sieger vom Platz zu gehen. Wir ließen den Ball laufen, kamen auch zu unseren Chancen, aber es sollte nicht sein. Nur mit einem Gewaltschuss konnte uns Malsch kurz vor Schluss dann noch in die Knie zwingen. Am Ende wurden wir dann zwar Vierter, aber unsere Leistung war absolut sehenswert und dieses Spiel hatte eigentlich keinen Verlierer verdient.

Fazit: Was das Fußball spielen anging, mussten wir uns hier vor keinem verstecken. Auch wenn die Gegner teilweise drei bis vier Klassen höher spielen als wir, konnten wir immer sehr gut mithalten. Bester Mann auf dem Feld war heute Luca, der hinten seinen Laden zusammenhielt und gleichzeitig für eine ordentliche Spieleröffnung sorgte.

Es spielten:

Paul, Daniel (2), Robin (3), Luca, Torben (1), Felix, Florian (1)

C-Jugend Hallenturnier in Knittlingen am 06.01.2018

Zum Auftakt ins neue Jahr ging es auf das Turnier nach Knittlingen. Starke Gegner, Rundumbande und normale Hallenfußballtore und wir mitten drin!

Gleich zum Auftakt ging es Neckarelz, die, wie schon unsere Gegner in Reichenbach eine Woche zuvor, um einiges höherklassig spielen. Spielerlich konnten wir auch hier mithalten, jedoch war das Tempo recht hoch, da wir uns auch erst an die Rundumbande gewöhnen mussten. Neckarelz machte es insgesamt besser als wir, waren spritziger und abgeklärter. Die 0:2 Niederlage ging somit am Ende in Ordnung.

Nach einer kurzen Pause spielten wir gegen Knittlingen 2. Hier hatten wir deutlich mehr vom Spiel und Robin brachte uns auch bald mit 1:0 in Führung. Leider konnten wir im folgenden unsere Chancen nicht nutzen und so reichte Knittlingen tatsächlich ein Konter, um am Ende mit einem 1:1 vom Platz zu gehen. Sehr ärgerlich, aber man sah auch im zweiten Spiel, dass bei uns der Ball endlich läuft, wie schon eine Woche zuvor in Reichenbach.

Nach über einer Stunde Pause ging es endlich weiter. Im dritten Spiel gegen die SG Stromberg 1 musste jetzt langsam ein Sieg her, damit der guten Leistung auch mal Rechnung getragen wird. Und tatsächlich: Mit einem starken Auftritt feigten wir Stromberg mit 5:1 vom Platz. Niemand war sich zu schade, den Ball auch mal quer auf den besser postierten Mitspieler zu legen. Etwas, was uns teilweise noch in der Qualirunde im Feld gefehlt hatte. Alle machten ihre Sache wirklich hervorragend und 2x Luca, 2x Robin sowie 1x Max sorgten für den deutlichen Sieg.

Wieder über eine Stunde später ging es gegen die Kickers Pforzheim. Diese waren recht aggressiv und wir hatten alle Hände voll zu tun, dagegen zu halten. Mit 1:0 gingen wir durch Robin in Führung, aber es dauerte nicht lange, bis der Gegner ausglich. Ein völlig offenes Spiel gestaltete sich, jeder wollte dieses verdammte zweite Tor erzielen. Mit einem Schuss aus dem Nichts, spät zu sehen und unhaltbar für Erik, unterlagen wir am Ende leider mit 1:2.

Zu guter Letzt ging es gegen den VfB Bretten. Im Hinblick auf die Hallenmeisterschaft am nächsten Wochenende und da uns dort ebenfalls ein paar Hochkaräter gegenüberstehen sollten, stellten wir auf ein 2-2 um. Wir standen sehr eng und ließen Bretten so überhaupt nicht ins Spiel kommen. Gleichzeitig nutzten 2x Robin und 1x Torben unsere wenigen Chancen konsequent aus. Mit diesem 3:0 setzten wir zum Abschluss gegen den späteren Turniersieger nochmal ein klares Zeichen und hinterließen nach Reichenbach auch in Knittlingen einen guten Eindruck.

Fazit: Uns fehlten in der Gruppenphase nur zwei Punkte gegenüber Bretten. Hätten wir uns gegen Knittlingen oder die Kickers Pforzheim etwas cleverer angestellt, wäre der Halbfinaleinzug möglich gewesen. Spielerisch konnten wir wieder mit jedem Gegner mithalten, physisch und konditionell müssen wir aber noch zulegen.

Es spielten:

Erik, Luca (2), Robin (6), Daniel, Torben (1), Ole, David, Max (1)

F-Jugend Hallenturnier in Knittlingen am 06.01.2018

Zum Auftakt ins neue Jahr war die F-Jugend auf Mission im badischen Ausland. Es ging nach Knittlingen aufs 3-Königs-Turnier mit Rundumbande.

Im 1. Spiel standen wir gleich den Hausherren gegenüber. Wir kamen gut ins Spiel, waren aber vor dem Tor nicht effektiv genug, sodass leider keine klaren Torchancen zustande kamen. Nach einem Ballverlust in eigener Hälfte nutzte dies leider unser Gegner eiskalt aus. Unser zweiter Gegentreffer war identisch. Trotzdem ließen wir den Kopf nicht hängen und kämpften uns zurück ins Spiel. Yussuf und Tobi kamen in Folge zu guten Chancen, welche der gegnerische Goalie leider stets parieren konnte. Nun standen wir hinten auch besser. Lorenz brachte Ruhe ins Spiel und gab so seinen Mannschaftskameraden Sicherheit. Obwohl wir nun im Spiel waren, konnte Knittlingen erneut knipsen. Kurz vor Schluss gelang uns dann endlich noch das Tor. Nach Vorlage von Norman gelang Ebrahim der Ehrentreffer zum 1:3-Endstand.

In der nächsten Partie trafen wir auf die zweite Mannschaft aus Illingen. Hier sah es zunächst aus wie in der Auftaktbegegnung. Man merkte, dass wir nach dieser Niederlage etwas verunsichert waren. Vor dem Tor fehlte einfach der Dampf. Gruß an die Eltern, bitte mehr Spätzle auf den Essensplan bringen. Doch wir lösten das Problem auf spielerische Weise. Ebrahim traf aus nahezu unmöglichem Winkel zum 1:0-Führungstreffer. Kurz darauf folgte auch schon unser zweites Tor. Nach einer guten Kombination von Lorenz, Tobi und Norman traf Yussuf erneut. Daniel konnte nun auch einige Bälle schon vor dem Strafraum abfangen, sodass unser Gegner keine wirklich klaren Torchancen hatte. Den 3:0-Siegtreffer markierte dann Tobi. Nach starker Vorbereitung von Norman und dem erst verunglückten Versuch durch Yussuf stand Tobi an richtiger Stelle und netzte zum Sieg ein.

Maulbronn wartete nun auf uns. Auch hier setzten wir wieder auf unsere Passkombinationen und scheiterten am Ende doch stets nur am gegnerischen Torwart. Leider brachte uns dann wieder ein eigener Fehlpass ins Hintertreffen. Wir kamen weiterhin zu Chancen und spielten gut miteinander. Nach einem fragwürdigen Abschlag des gegnerischen Torhüters trafen die Jungs aus Maulbronn zum unglücklichen 0:2-Zwischenstand. Hier stellen wir uns erneut die Frage, ob es wirklich sinnvoll ist, keinen Schiedsrichter zu stellen. Dennoch ließen wir den Kopf nicht hängen und arbeiteten weiter am Anschlusstreffer. Daniel verhinderte gut weitere Torchancen und Lorenz verteidigte stark. Ein Tor gelang unserem Gegner leider doch. Den Anschlusstreffer durch Tobi bereitete Ebrahim nach guter Kombination von allen vor. Das Endergebnis von 1:3 spiegelte leider überhaupt nicht die Leistung wieder. Nun gilt es im nächsten Spiel auch die gute Arbeit in Punkte umzuwandeln. Das letzte Spiel am heutigen Tage bestritten wir gegen den FC Alemannia Wilferdingen. Hier gingen wir früh in Führung. Auch hier benötigten wir wieder drei Versuche, bis das Netz dann endlich zappeln wollte. Aller guten Dinge sind eben 3. Im weiteren Verlauf des Spiels kamen beide Mannschaften immer wieder zu Torchancen, welche aber alle von unserem Goalkeeper Daniel gut pariert werden konnten. Nur in der

7. Minute musste er leider hinter sich greifen. Man sah, dass beide Teams mit dem Remis einverstanden waren und sich so einen offenen Schlagabtausch lieferten. Ein gerechtes Remis am Ende.

Fazit: Trotz guter Kombinationen und guten Torchancen stand am Ende zu wenig auf der Anzeigetafel. Daran gilt es also zu arbeiten. Torschuss, Torschuss, Torschuss. Und ab und zu mal ein paar Spätzle nach dem Training.

Es spielten:

Daniel, Ebrahim (3), Tobi (2), Yussuf (1), Norman, Lorenz

Euer Trainerteam

Patrick, Denis, Patrick, Lorenz und Tom



Abteilung Tischtennis

Kontakt:

Abteilungsleiter:

Werner Gloss, Fon 0171/17 08 065, tt.abtl@spvggmoensheim.de

Jugendleiter:

Martin Lacher, Fon 07044/90 22 03, tt.jgd@spvggmoensheim.de

Berichte:

U13 – U18 Jugendmannschaftsturnier am 29.12.17

Turniersieger in Großglattbach

Man war des Öfteren in den letzten Jahren nahe dran, den Pokal nach Mönsheim zu holen. Jetzt hat es geklappt!! Im Vorfeld hatte man sich große Chancen ausgerechnet, da vermeintlich starke Mannschaften kurzfristig absagten und das Niveau dadurch schwächer wurde. Man spielte im Pokalspielmodus im System Jeder gegen Jeden. Im ersten Spiel gegen Großglattbach II ließen Tim, Erik und Nick nichts anbrennen und siegten souverän mit 4:0. Auch im 2. Match gegen Öschelbronn zeigte unsere Mannschaft kaum Schwächen. Interessant wurde es gegen Schopfheim/Fahrnau und Großglattbach I. Man gewann zwar mit jeweils 4:1, aber die Sätze waren enger und die Ballwechsel spannender. Selbst Nick und Erik, die abwechselnd eingesetzt wurden, hatten deutlich mehr Gegenwehr gespürt. Tim und Luis mußten in den Spielen die Segel streichen, aber auch aus solchen Spielen kann man lernen. Jetzt kam es zum erwarteten Endspiel gegen Hochdorf, die U13- und U15-Spieler stellten. Nick gewann beide Spiele mit 3:0. Erik musste sich im ersten Einzel knapp mit 2:3 geschlagen geben. Tim hatte in seinen Partien schöne Ballwechsel und gut erzielte Punkte. Letztendlich klappte aber die ein oder andere Offensivaktion nicht. Somit gingen die Spiele an den Gegner. Es kam zum Schlusseinzel von Erik gegen die Nr.3 der Hochdorfer. Und es war eine sichere Sache für Erik. Ab und an ließ er aufblitzen, dass er auch schnelle Topspins spielt... Es war ein verdienter Sieg

und vollendet ein sehr erfolgreiches Jahr der Mönsheimer Tischtenniscracks. So kann es weitergehen. Dass ab Januar wieder ein fester Jugendtrainer agiert, lässt die Zukunft noch positiver gestalten.



Hier die Turnierergebnisse:

1. Mönsheim
2. TSV Hochdorf
3. TTC Schopfheim/Fahrnau
4. TSV Großglattbach I
5. TV Öschelbronn



Abteilung Badminton

Badminton wird bei der SpVgg Mönsheim ausschließlich als Freizeitsport betrieben.

Es gibt weder Mannschaften noch einen Liga-Betrieb, d.h. entspanntes Training ohne Zwang und Spielverpflichtungen.

Trainingszeiten

Anfang Oktober – Ende März

Kinder/ Jugendliche	Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr
Erwachsene	Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr

Das Training findet nur in der Schulzeit statt, in den Ferien ist die Halle geschlossen!



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

„Christbäume fürs Gemeindehaus!“

Auch in diesem Winter können Sie sich in Sachen Entsorgung Ihres ausgedienten Christbaumes ganz entspannt zurücklehnen, denn die Jungenschaft des CVJM Mönsheim übernimmt

das für Sie. Das Besondere in diesem Jahr: Sie unterstützen damit direkt die Renovierung des Evangelischen Gemeindehauses und somit unter anderem auch die Jugendarbeit in Mönsheim. Denn der Erlös wird komplett für die Umbaumaßnahmen gespendet.

Wir sammeln die Bäume am **Samstag, 13. Januar, ab 9.30 Uhr** ein. Dazu den Baum bitte gut sichtbar an die Straße stellen und **2 Euro** (gerne auch mehr ...) daran befestigen.

*Wir freuen uns schon jetzt auf jeden Baum.
Ihre Jungenschaft Mönsheim*

Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 13. Januar**, findet im Foyer der Festhalle unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um **18.30 Uhr** mit einem gemeinsamen Abendessen.

Alle Mitglieder, Mitarbeiter/innen und Freunde des CVJM sind herzlich dazu eingeladen

Bibelabend und Gebetstreff

"Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: GOTT ist LIEBE; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in GOTT und GOTT in ihm." *1. Joh. 4,16*

Am **Sonntag, 14. Januar**, laden wir um **19.30 Uhr** zum Gebetstreff im Gemeindehaus (unterer Eingang) ein.

Um **20.00 Uhr** findet dann der Bibelabend statt, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen. Pfarrer Kollmar aus Tiefenbronn hält die Bibelarbeit über das Hohelied der Liebe und 1. Joh. 4, 16 als Einstieg in unser Jahresthema „GOTTES Herzenssache: LIEBE“.



Tennis-Club

www.tc-moensheim.de

Terminankündigung

Liebe Mitglieder, die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 02.02.2018 um 20.00 Uhr im Gasthaus Ochsen in Mönsheim statt. Der Vorstand freut sich, wenn möglichst rege daran teilgenommen wird. Dieser Vormerkung folgt noch die offizielle Einladung mit Tagesordnung.

Die Schriftführerin

Obst- und Gartenbauverein



Baumschnittkurs

Am Samstag, den 27. Januar 2018, um 9.30 Uhr, führen wir einen Obstbaum-Schnittkurs unter der Anleitung des Obst- und Gartenfachwarts Joachim Schmidt vom Landratsamt Enzkreis durch.

Wer lernen möchte, wie ein Obstbaum fachgerecht geschnitten wird oder sein Wissen hierüber erweitern möchte, ist zu dieser Veranstaltung – ob Mitglied oder Nichtmitglied – herzlich eingeladen. Der Schnittkurs ist für alle kostenlos.

Veranstaltungsort ist auf unserem Grundstück auf dem Hohen Berg beim alten Häckselplatz. (Neben dem Kurt-Löffler-Haus) Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Vereinsleitung

Unsere weiteren Termine in 2018:

24.02.2018 18.00 Uhr Hauptversammlung im Gasthaus Ochsen
06.05.2018 Blütenwanderung

Die ausführlicheren Beschreibungen erfolgen zeitnah.

Parteien

SPD Ortsverein Heimsheim



1. Vorsitzender: Rolf Vetter
Alte Mönsheimerstr. 76, 71296 Heimsheim, Tel.: 07033 32713, ro.ma.vetter@gmx.de

SPD Enzkreis lädt ein

Neujahrsempfang 2018 mit Sigmar Gabriel, Bundesaußenminister

Donnerstag, 18. Januar, 16.30 Uhr
Uhlandbau, Uhlandstr.7 75417 Mühlacker

Interessierte MitbürgerInnen können sich gerne zwecks Fahrgemeinschaften und Anmeldung bei Rolf Vetter Telefon: 32713 melden.

Rolf Vetter, 1. Vorsitzender

Aus den Nachbargemeinden

Schützenverein Wimsheim e.V.



Ein gutes neues Jahr 2018!

... wünschen wir allen, sowie viel Gesundheit und sportliche Erfolge.

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

Hiermit laden wir Euch zu der am 02.02.2018 um 19.30 Uhr im Schützenhaus stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Jahresberichte von
 1. Vorsitzenden, Schriftführer, Schatzmeister, Sportleiter, Jugendleiter, Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen: Vereinsjubilare und Sportler
-PAUSE-
7. Haushalt 2018
8. Wahlen der Gruppe I
 1. Vorsitzender, Schatzmeister, stellvertretender Sportleiter, stellvertretender Jugendleiter, Übungsleiter, 2. Beisitzer
9. Ernennung der Referenten
Bogenreferent, Pistolenreferent, Gewehrreferent, Schwarzpulverreferent, Seniorenreferent, Webmaster, Wirtschaftsleiter mit Team, Bogen Jugendtrainer, Gewehr Jugendtrainer, Jugendsprecher, Jugendbeisitzer, Jugendschatzmeister
10. Anträge
11. Verschiedenes

Unter Tagesordnungspunkt 11 können nur Anträge behandelt werden, die bis spätestens 26.01.2018 19.30 Uhr schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Gudrun Jilg, Siemensstr.8, 71299 Wimsheim eingereicht wurden.

Wir freuen uns recht herzlich auf Eure Teilnahme.

Ein Schütze darf nicht gelegentlich treffen, sondern gelegentlich das Ziel verfehlen.

(Lucius Annaeus Seneca)



Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsysteem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsysteem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 6,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 6 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Kontrolle ist besser – Baumängel gehen schnell ins Geld

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser – das gilt auch für Bauherren. Denn wer den Handwerkern blind vertraut, zahlt unter Umständen drauf. Schlimmstenfalls haben sich Mängel eingeschlichen, die teuer werden. Experten raten daher allen Bauherren zu regelmäßigen Kontrollen – egal, ob sie einen Architekten beauftragen oder ein Fertighaus kaufen wollen.

Baumängel lassen sich in drei Gruppen einteilen, erklärt Thomas Penningh, Präsident des Verbands Privater Bauherren (VPB). Zum einen könne ein Mangel bedeuten, dass eine Leistung anders ausfällt, als im Vertrag oder der Baubeschreibung vereinbart. „Wenn Sie ein Bad mit WC und Bidet bestellt haben, am Ende ist aber nur ein WC eingebaut, dann ist das ein Mangel.“

Zum anderen liegt ein Baumangel vor, wenn eine Arbeit nicht nach den anerkannten Regeln der Technik erledigt wurde. „Das bedeutet, dass etwas so ausgeführt wird, wie es in Fachkreisen anerkannt ist.“

Laut Bürgerlichem Gesetzbuch muss ein Werk so beschaffen sein, dass es für die vertragliche, aber auf jeden Fall eine gewöhnliche Verwendung geeignet ist – einfach gesagt: Ein Haus muss bewohnbar sein.

Besitzt ein Bauherr ein Grundstück und will darauf ein Haus bauen lassen, sollte er zunächst am besten ein Baugrundgutachten erstellen lassen und dieses zur Vertragsgrundlage mit dem Unternehmer machen, der die Arbeiten ausführt. „Ein häufiger Mangel ist nämlich, dass Bodenplatten oder Keller nicht angemessen gebaut werden“, erläutert Penningh. Die

Folge sei ein feuchter Keller. «Das ist nur mit großem Aufwand und hohen Kosten wieder zu beseitigen.»

Entschließt sich ein Verbraucher, ein noch zu bauendes Fertighaus inklusive Grundstück zu kaufen, rät Architekt Oliver Schneider von der Verbraucherschutzorganisation Wohnen im Eigentum, die Baubeschreibung von einem Fachmann prüfen zu lassen. Der Käufer müsse sichergehen, dass Ausstattung und Material ausreichend definiert sind, um späteren Streit zu vermeiden.

Auch Schneider nennt die falsche Abdichtung des Kellers oder der Bodenplatte als häufigen Fehler. Die Installation der Elektrik und Wasserrohre, einer Fußbodenheizung und der Einbau der Fenster seien weitere Mängelquellen. „Der Bauherr sollte die Arbeiten möglichst häufig fotografisch dokumentieren“, rät der Architekt. Im Streitfall habe er dann Beweise zur Hand. Ein weiteres Detail, das später Ärger geben könne, sei der falsche Einbau bodengleicher Duschen, die also ohne Duschwanne auskommen und barrierefrei sind. „Für den Bau müssen bestimmte Folien genutzt werden“, erklärt Schneider. Das sollte der Bauherr kontrollieren, bevor die Fliesen darauf verlegt werden.

Nicht selten werden auch die Dächer falsch gedämmt, ergänzt Thorsten Trotz, Bausachverständiger beim TÜV Nord in Essen. „Die Wärmedämmung wird nicht lückenlos und dicht gestoßen eingebaut, die Abluftleitungen werden in die Dämmungen eingequetscht, die Dampfbremsschichten werden nicht verklebt, sondern nur überlappt“, zählt Trotz einige Beispiele auf. Meist könnten nur Fachleute diese Mängel entdecken.

Genau wie seine Kollegen Schneider und Penningh rät der Sachverständige Trotz daher dringend, an bestimmten Bauabschnitten und bei der Abnahme des Hauses einen Fachmann zur Kontrolle hinzuzuziehen. „Für den Laien sind Mängel sowohl während der Bauzeit als auch bei der Abnahme meist nicht zu erkennen“, erklärt Trotz.

Schneider empfiehlt drei bis fünf Begehungen während des Baus, zum Beispiel bevor die Baugrube verfüllt wird, bevor Fenstereinbauten verputzt werden und nachdem das Dach wärmegeklärt wurde.

Die Gewährleistungspflicht für Unternehmer betrage laut Gesetz fünf Jahre, sagt Penningh. Während dieser Zeit seien sie verpflichtet, Mängel zu beseitigen. „Nachdem ein Bauherr ein Haus abgenommen hat, gilt aber eine Umkehr der Beweislast“, erklärt der VPB-Experte. Das bedeute, dass der Bauherr dem Unternehmer nachweisen muss, dass der Mangel durch seine Arbeit entstanden ist. Vor der Abnahme müsse der Unternehmer beweisen, dass es nicht an ihm liegt.

Falls der Bauherr einen Teil des Baus selbst erledigen möchte oder dafür Freunde hinzuziehen will, sollte er damit nicht beginnen, bevor er die Leistungen des Bauträgers nicht abgenommen hat, rät Trotz.

„Wenn ich beispielsweise meinen Onkel mit dem Tapezieren der Wände beauftrage, und der stellt bei seiner Arbeit fest, dass der Untergrund uneben ist, habe ich keinen Anspruch darauf, dass der Bauträger die Tapete entfernt und meinen Onkel oder mich für bereits vergütete Leistungen entschädigt.“

mag

Bestattungsunternehmen

VERWURZELT, ABER OHNE
STILLSTAND.
WIR SIND AKTIV IN
UNSERER REGION.



www.britsch-bestattungen.de 1967 – 2017

BRITSCH
Bestattungen

Telefon 07044 - 91 49 34
Gollmerstraße 14
75449 Wurmberg

Vermietung

3 Zimmer-Maisonette-Wohnung

in Heimsheim, 64 m², EBK, Bad/WC getrennt, Balkon, Keller,
TG-Stellplatz, ruhige Lage, ab 01.04.2018 zu vermieten.

Telefon: 07033 31158

Geschäftsanzeigen

Sanitätshaus 
keller
Orthopädietechnik und Miederwaren

Ihr Sanitätshaus in Heimsheim

Sanitätshaus Keller
Mönshheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 6922921
E-Mail: info@sanitaetshaus-keller.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 9.00 – 12.30 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen

Danksagung



**DANKSAGUNG -
STATT KARTEN**

Herzlichen Dank
allen, die mit uns Abschied
genommen haben von meinem
lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegevater und Opa

Anton Geppert

und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank
Herrn Pfarrer Bentele
dem Frauenchor Mönshheim
der Diakoniestation Heckengäu
Herrn Dr. Schneider
allen, die ihn auf seinem letzten
Weg begleitet haben

Im Namen aller Angehörigen
Sofija Geppert mit Familie

Mönshheim,
im Januar 2018



**„Manche Menschen glauben,
Zahnimplantate könnte sich jeder leisten.“**

(Die haben Recht!)

Informationen zu preisgünstigen und alternativen Lösungen bei
Dr. Kirsten Keppler und ZA Janusz Wojnar
Sonnenstrasse 22, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033-333 88, zahnaerzte-heimsheim@gmx.de
www.zahnaerzte-sonnenstrasse.de

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Stellenangebote



Gesund Essen und Trinken mit Genuss - Culinaris Catering ist ein deutschlandweit tätiges Dienstleistungsunternehmen mit über 25-jähriger Erfahrung in der professionellen Verpflegung von Senioren.

Für unser Objekt in **Heimsheim** suchen wir:

Stellvertretende Küchenleitung (m/w) (Voll- oder Teilzeit)

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Koch/Köchin oder Hauswirtschafter/in. Für die Tätigkeit ist Berufserfahrung in einer Senioreneinrichtung von Vorteil.

Küchenhilfen m/w (Teilzeit und Minijob)

Für alle Tätigkeiten sind gute Deutschkenntnisse und flexible Zeiteinteilung (Früh-, Spät-, Wochenend-, Feiertagsdienst) erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail, per Post oder telefonisch!

Culinaris Catering GmbH
Schurloh 2 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 05401-8599-0 · www.culinaris.com
bewerbung@culinaris.com



Küchenhilfe (32 %) für unsere Essensversorgung in der Hortbetreuung gesucht

Für die Mittagessensversorgung unserer Hortkinder an der Ludwig Umland Schule in Heimsheim (derzeit bis zu 32 Kinder) suchen wir Sie als gute Seele in der Küche. Das Essen wird bereits fertig geliefert (im Cook & Chill Verfahren) und muss nur noch durch Sie regeneriert und angerichtet werden. Sie sorgen für einen reibungslosen Ablauf, so dass die Kinder ihr Mittagessen gemeinsam mit ihren pädagogischen Fachkräften an so genannten Familientischen einnehmen können.

Wir bieten Ihnen

- einen mit modernsten Geräten und allen Hygienevorschriften ausgestatteten Arbeitsplatz
- entsprechende Hygieneschulung für Küchenpersonal
- eine genau definierte Arbeitsplatzbeschreibung
- eine regelmäßige Arbeitszeit, Montag bis Freitag von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Die Stelle ist nach Absprache baldmöglichst zu besetzen!

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über die umgehende Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: Stadt Heimsheim, z. Hd. Frau Kreisle, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim

Für ausführliche Informationen steht Ihnen auch Frau Kreisle vorab unter Telefon: 07033/5357-40 oder unter kreisle@heimsheim.de gerne zur Verfügung.

Wir suchen eine Mitarbeiterin für
**vorbereitende Buchhaltungsarbeiten
und Zahlungsverkehr in Teil- oder
Vollzeit.** Telefon: 0171 3619286

Verschiedenes



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**
Würde für den Menschen.

IT ist Vertrauenssache.



**MEERWARTH
IT-SERVICES**

... wünscht allen einen guten, gesunden und
freudigen Start ins neue Jahr!

AXEL MEERWARTH
BEETHOVENSTR. 19
71296 HEIMSHEIM

TEL: 07033 / 6 94 93 88
SERVICE@IT-MEER.DE
WWW.IT-MEER.DE